



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 14. Februar 2007

Nummer 6

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Wirtschaft	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes	283
Verlängerung der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung des wirtschaftsbezogenen Technologietransfers und technologieorientierter Existenzgründungen	288
Ministerium des Innern	
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung	289
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Kastavenseen-Molkenkammersee“	291
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung für eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.378 kW (Biogasanlage) in 01945 Hermsdorf, Ortsteil Jannowitz	293
Genehmigung für eine Abfallbehandlungsanlage in 03052 Cottbus	293
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen in 16269 Frankenfelde	294
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16244 Schorfheide	294
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Schrottplatzes in 14478 Potsdam	295
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
Aufhebung einer Bewilligung	295

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	296
Aufgebotssachen	326
Gesamtvollstreckungssachen	327
Bekanntmachungen der Verwalter	327
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	328

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Änderungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes
Brandenburg vom 12. Januar 2007 für die **BKB Premnitz
GmbH**

Der BKB Premnitz GmbH werden gemäß § 23a des Energie-
wirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. September 2006
bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte
genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung
(netto¹)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	25,63	2,50	72,21	0,64
Umspannung MS/NS	28,67	2,80	80,77	0,71
Niederspan- nungsebene	4,51	5,10	94,63	1,50

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung
(netto¹)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
11,00	7,29

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	25,00	27,50
Umspannung MS/NS	25,00	27,50
Niederspannung	1,50	2,79

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	-	-
Drehstromzähler	18,00	33,50
Zweitartifizähler	18,00	33,50
Wandlermessung	18,00	33,50

**4. Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-
erzeugung (netto¹)**

-

**5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-
baren Speicherheizungssystemen (netto¹)**

wie 1.

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

0,92 ct/kvarh

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Änderungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes
Brandenburg vom 12. Januar 2007 für die **Elektroenergiever-
sorgung Cottbus GmbH**

Der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH werden gemäß
§ 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom
1. Oktober 2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetz-
nutzungsentgelte genehmigt:

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	10,89	2,99	76,19	0,37
Umspannung MS/NS	13,08	4,71	130,87	0,00
Niederspan- nungsebene	6,74	4,04	60,95	1,87

2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,00	4,58

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	57,67	15,67
Umspannung MS/NS	28,01	15,67
Niederspannung	28,01	15,67

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	7,43	9,90
Drehstromzähler	7,43	9,90
Zweitartifizähler	30,00	9,90
Wandlermessung	-	-

4. Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto¹)

-

5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto¹)

1,87 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Für Blindstromlieferung wird ab $\cos \phi$ kleiner 0,9 ein Preis von 1,07 ct/kvarh verrechnet.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Änderungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes
Brandenburg vom 21. Dezember 2006 für die **ENRO Ludwigs-
felde GmbH**

Der ENRO Ludwigsfelde GmbH werden gemäß § 23a des Ener-
giewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. November
2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsent-
gelte genehmigt:

1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	15,03	4,53	119,35	0,35
Umspannung MS/NS	15,19	6,51	173,21	0,19
Niederspan- nungsebene	15,24	6,83	138,57	1,90

2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
25,00	7,18

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	49,67	22,66
Umspannung MS/NS	27,86	19,16
Niederspannung	27,86	19,16

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	-	-
Drehstromzähler	16,77	7,90
Zweitartifizähler	-	-
Wandlermessung	-	-

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-
erzeugung (netto¹)**

Inanspruch- nahme	0 bis 200 h in €/kW/a	201 bis 400 h in €/kW/a	401 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	37,77	45,32	52,88
Niederspannung	76,39	91,66	106,94

**5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-
baren Speicherheizungssystemen (netto¹)**

-

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

1,00 ct/kvarh

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Branden-
burg vom 12. Januar 2007 für die **Kommunale Energieversor-
gung Eisenhüttenstadt GmbH**

Der Kommunalen Energieversorgung Eisenhüttenstadt GmbH
werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeit-
raum **vom 1. November 2006 bis 31. Dezember 2007** folgende
Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung
(netto¹)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	13,41	3,22	77,81	0,64
Umspannung MS/NS	17,83	3,71	83,48	1,08
Niederspan- nungsebene	24,59	5,11	115,13	1,49

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung
(netto¹)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,34	5,63

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	36,26	62,40
Umspannung MS/NS	20,92	62,40
Niederspannung	20,92	62,40

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	10,04	17,28
Drehstromzähler	10,04	17,28
Zweitarifzähler	13,36	23,45
Zweitarifzähler mit Wandlermessung	22,28	39,08

**4. Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-
erzeugung (netto¹)**

-

**5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-
baren Speicherheizungssystemen (netto¹)**

1,23 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Soweit ein Blindstrombedarf vorliegt, der nicht im Rahmen
einer Erbringung der Systemdienstleistungen gedeckt wird
(bei einem cos phi kleiner 0,9 induktiv), wird dieser Blind-
strombedarf, der mit einer registrierenden Leistungsmes-
sung erfasst wird, zusätzlich in Rechnung gestellt.

Der Preis für die gelieferte induktive Blindleistung beträgt:

cos(phi) < 0,90: 0,93 Cent je kvarh

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 27. Dezember 2006 für die **Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH**

Den Städtischen Betriebswerken Luckenwalde GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. November 2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	7,06	3,39	73,03	0,79
Umspannung MS/NS	11,71	2,73	34,03	1,84
Niederspan- nungsebene	18,84	4,40	54,75	2,96

2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,34	5,86

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	34,14	38,72
Umspannung MS/NS	34,14	38,72
Niederspannung	19,70	38,72

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	9,45	10,72
Drehstromzähler	9,45	10,72
Zweitarifzähler	25,15	30,07
Wandlermessung	27,95	33,41

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto¹)

Inanspruch- nahme	0 bis 200 h in €/kW/a	200 bis 400 h in €/kW/a	400 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	35,31	42,37	49,43
Niederspannung	78,51	94,21	109,92

5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto¹)

3,29 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Soweit ein Blindstrombedarf vorliegt (bei einem cos phi kleiner 0,9 induktiv), wird dieser Blindstrombedarf zusätzlich in Rechnung gestellt.

Der Preis für die gelieferte induktive Blindstromarbeit beträgt bei cos phi < 0,90: 1,11 ct/kvarh.

Bei Mittelspannungskunden mit niederspannungsseitiger Messung werden die Trafoverluste mit 3 Prozent in Rechnung gestellt.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Änderungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 20. Dezember 2006 für die **Städtischen Werke Spremberg GmbH**

Den Städtischen Werken Spremberg GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. Oktober 2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	15,03	2,53	49,35	1,15
Umspannung MS/NS	19,49	3,16	60,03	1,54
Niederspannungsebene	29,48	3,18	34,84	2,97

2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
20,00	6,02

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	77,50	35,00
Umspannung MS/NS	34,00	35,00
Niederspannung	34,00	35,00

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	12,50	17,00
Drehstromzähler	12,50	17,00
Zweitarifzähler	34,60	17,00
Wandlermessung	18,00	17,00

4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenherzeugung (netto¹)

Inanspruchnahme	0 bis 200 h in €/kW/a	200 bis 400 h in €/kW/a	400 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	37,57	45,08	52,59
Umspannung MS/NS	48,72	58,46	68,20
Niederspannung	73,70	88,43	103,17

5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto¹)

2,25 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

1,10 ct/kvarh

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Änderungsbescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 18. Januar 2007 für die **Stadtwerke Bernau GmbH**

Den Stadtwerken Bernau GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. September 2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto¹)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	9,78	5,11	114,46	0,93
Umspannung MS/NS	9,03	4,62	102,25	0,89
Niederspannungsebene	10,64	5,61	126,02	0,99

2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto¹)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
13,00	7,02

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	81,07	8,57
Umspannung MS/NS	15,66	8,57
Niederspannung	15,66	8,57

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	14,93	8,57
Drehstromzähler	14,93	8,57
Zweitarifzähler	14,93	8,57
Wandlermessung	14,93	8,57

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**4. Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-
erzeugung (netto¹)**

-

**5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-
baren Speicherheizungssystemen (netto¹)**

1,66 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

-

**Veröffentlichung von Entscheidungen
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 22. Januar 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brande-
nburg vom 16. Januar 2007 für die **Stadtwerke Finsterwalde
GmbH**

Den Stadtwerken Finsterwalde GmbH werden gemäß § 23a des
Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum **vom 1. November
2006 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsent-
gelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung
(netto¹)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	8,55	2,17	47,80	0,60
Umspannung MS/NS	10,32	3,10	81,57	0,25
Niederspan- nungsebene	10,61	3,26	53,36	1,55

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung
(netto¹)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
23,00	4,26

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto¹)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	64,21	46,79
Umspannung MS/NS	53,22	38,78
Niederspannung	53,22	38,78

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	20,21	14,73
Drehstromzähler	20,21	14,73
Zweitarifzähler	20,21	14,73
Wandlermessung	-	-

**4. Entgelt für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-
erzeugung (netto¹)**

-

**5. Entgelt für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-
baren Speicherheizungssystemen (netto¹)**

3,94 ct/kWh

6. Entgelt für Blindstrom (netto¹)

Für vom Netzbetreiber gelieferte Blindarbeit unterhalb
eines Leistungsfaktors von 0,9 induktiv berechnet der Netz-
betreiber ein Entgelt in Höhe von 1,02 ct/kvarh.

**Verlängerung der Richtlinie
des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung
des wirtschaftsbezogenen Technologietransfers
und technologieorientierter Existenzgründungen**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
Vom 11. Oktober 2006

- Die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förde-
rung des wirtschaftsbezogenen Technologietransfers und
technologieorientierter Existenzgründungen vom 8. Juli 2004
(ABl. S. 592), geändert durch die Bekanntmachung vom
17. November 2005 (ABl. S. 1078), wird wie folgt geändert:

In Nummer 8 wird die Angabe „31. Dezember 2006“ durch
die Angabe „31. Dezember 2007“ ersetzt.

- Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 31. Dezem-
ber 2006 in Kraft.

¹ zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
AZ: III/1-347-30
Vom 26. Januar 2007

I.

Auf Grund des Artikels 1 Abs. 2 des am 29. Juli 2004 in Kraft getretenen Staatsvertrages zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin über die Zusammenarbeit in der Notfallrettung (GVBl. I 2003 S. 201) in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Satz 1 und des § 27 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 Buchstabe b) des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) genehmigt das Ministerium des Innern als zuständige Aufsichtsbehörde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 23. Juni 2006 zwischen dem Landkreis Märkisch-Oderland und dem Land Berlin.

Potsdam, den 26. Januar 2007

Im Auftrag

Hoffmann

II.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat folgenden Wortlaut:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen dem

Landkreis Märkisch-Oderland,
vertreten durch den Landrat,
Herrn Gernot Schmidt,

und der

Berliner Feuerwehr,
vertreten durch den Landesbranddirektor,
Herrn Albrecht Broemme,

über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung

§ 1

Grundlagen, Gegenstand und Zweck der Vereinbarung

(1) Grundlage der Vereinbarung ist der am 29. Juli 2004 in Kraft getretene Staatsvertrag vom 10. Juli 2003 zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin über die Zusammenarbeit in der Notfallrettung (veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I vom 14. Juli 2003 und im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin vom 3. April 2004).

(2) Die Vereinbarung regelt die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung mit Rettungswagen (RTW), Notarztwagen (NAW) und Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF). Die Vertragspartner unterstützen sich bei der Wahrnehmung der Notfallrettung in den im Anhang 2 genannten Gebieten, für die sie nach Maßgabe der Rettungsdienstgesetze (§ 3 des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg bzw. § 5 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Berlin) in der jeweils geltenden Fassung zuständig sind.

(3) Die Vereinbarung verfolgt den Zweck, durch Kooperation die Versorgung von Notfallpatienten zu verbessern.

§ 2

Voraussetzung für die Gewährung der gegenseitigen Hilfe

Gegenseitige Hilfe wird nach Maßgabe verfügbarer Rettungsmittel gewährt.

§ 3

Durchführung der gegenseitigen Hilfe

Bei der Durchführung der gegenseitigen Hilfe gelten die allgemeinen Grundsätze der Amtshilfe, soweit in dieser Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist.

§ 4

Notrufbearbeitung und Alarmierung

(1) Hilfeersuchen sind grundsätzlich direkt von der örtlich zuständigen Leitstelle an die übernehmende Leitstelle zu richten.

(2) Notrufe sind grundsätzlich an die örtlich zuständige Leitstelle abzugeben.

(3) Absatz 2 gilt nicht, wenn laut Anhang 2 eine Mitwirkung im 1. Abmarsch vorgesehen ist und der Notruf bei der dementsprechenden Leitstelle eingeht. In diesem Fall ist unmittelbar nach der Fahrzeugalarmierung die örtlich zuständige Leitstelle zu informieren.

§ 5

Gebührenerhebung

Gebühren für die Notfallrettung werden von dem Träger des Rettungsdienstes erhoben, dessen Einsatzkräfte die Notfallrettung durchgeführt haben. Hierbei gilt das Gebührenrecht des Trägers, der die Gebühren erhebt. Kostenerstattungen zwischen Trägern finden nicht statt.

§ 6

Haftungsausgleich

Im Fall der Haftung einer Vertragspartei gegenüber Dritten findet ein Ausgleich zwischen den Vertragsparteien nicht statt.

§ 7

Datenaustausch

(1) Die Vertragspartner stellen sicher, dass Veränderungen im Straßennetz (nach Möglichkeit auch Umleitungen) oder von Straßennamen, soweit sie die im Anhang 2 aufgeführten Bereiche betreffen, unverzüglich mitgeteilt werden, damit sie in die Leitstellenrechner eingepflegt und den Einsatzkräften mitgeteilt werden können.

(2) Die Vertragspartner gleichen regelmäßig ihre Daten über die jährlichen Einsätze im Rahmen dieser Vereinbarung ab.

§ 8

Anlagen

Die Anhänge 1 und 2 sind zwischen den Vertragsparteien abgestimmt und Bestandteil dieser Vereinbarung. Die Regelungen im Anhang 2 sind alle 2 Jahre zu überprüfen.

§ 9

Genehmigung

Der Landkreis/die kreisfreie Stadt bedarf zum Abschluss dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Genehmigung der zuständigen obersten Kommunalaufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Genehmigungsbehörde die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht innerhalb von drei Monaten nach Zugang der Vereinbarung geltend macht.

§ 10

Bekanntmachung

(1) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und ihre Änderungen sind in Brandenburg von der zuständigen Aufsichtsbehörde zusammen mit der Genehmigung in ihrem amtlichen Veröffentlichungsblatt öffentlich bekannt zu machen. Der Landkreis/die kreisfreie Stadt hat in der für ihre Bekanntmachung vorgeschriebenen Form auf die Veröffentlichung hinzuweisen.

(2) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und ihre Änderungen sind in Berlin im Amtsblatt von Berlin öffentlich bekannt zu machen.

§ 11

Inkrafttreten

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der letzten Bekanntmachung in Kraft.

§ 12

Geltungsdauer

Die Vereinbarung gilt unbefristet. Sie kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Sie kann ferner bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich gekündigt werden.

Für den Landkreis Märkisch-Oderland

G. Schmidt 23.06.06
Landrat Datum

W. Heinze 23.06.06
Vorsitzender des Kreistages Datum

Für die Berliner Feuerwehr

Broemme 11.04.06
Landesbranddirektor Datum

Anhang 1: Regelung für den Einsatzablauf
Anhang 2: Abmarsch- bzw. Zeitzonen-Regelung

Anhang 1**zur Vereinbarung über die gegenseitige Hilfe im Bereich der Notfallrettung****Regelungen für den Einsatzablauf**

Anforderung von Rettungsdienstleistungskräften

- Der um Hilfe ersuchten Leitstelle sind möglichst detaillierte Angaben zum Einsatzort, zur Einsatzindikation sowie zu den benötigten Einsatzkräften und Rettungsmitteln zu machen. Weiterhin ist anzugeben, auf welchen BOS-Funkkanal das angeforderte Rettungsmittel den Kontakt mit der Leitstelle herstellen soll.
- Für die Disposition ist die konkrete Anforderung von Rettungsmitteln maßgeblich und nicht die Einsatzindikation, weil die stichwortabhängige Disposition zwischen den Leitstellen differieren kann.
- Rettungsmittel sind grundsätzlich nur zu disponieren, wenn sie sich am Standort oder zwischen dem Standort und der zu beschickenden Einsatzstelle befinden. Andernfalls ist zwischen den Leitstellen abzusprechen, ob dennoch das vorgesehene Rettungsmittel alarmiert werden soll. Auch eine vorgesehene Zusatzstellung bedarf der Absprache.
- Kann ein Notruf auch bei einem zweiten Versuch nicht innerhalb von insgesamt einer Minute an die örtlich zuständige Leitstelle abgegeben werden, entsendet die den Notruf aufnehmende Leitstelle Einheiten zur Einsatzstelle und informiert die zuständige Leitstelle anschließend.

Sprechfunkverkehr

- Beim Erreichen der Landesgrenze schalten die Einsatzkräfte auf den ihnen benannten Funkbetriebskanal der örtlich zuständigen Leitstelle um und melden sich dort an.

- Statusmeldungen und andere einsatzbezogene Mitteilungen (Abbestellungen oder Nachforderungen von Rettungsmitteln, neue Tätigkeit o. Ä.) sind an die örtlich zuständigen Leitstelle zu richten.

Beförderungsziel

- Notfallpatienten sind grundsätzlich in das nächste, für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus zu befördern.
- Das nächstgelegene geeignete Krankenhaus ist mit der örtlich zuständigen Leitstelle abzustimmen.

Verhalten bei gleichzeitiger Alarmierung eines Notarztes

- Ist zusätzlich zum Rettungswagen ein notarztbesetztes Rettungsmittel alarmiert, hat die Besatzung des Rettungswagens vor der Beförderung des Notfallpatienten in ein Krankenhaus grundsätzlich das Eintreffen des Notarztes an der Einsatzstelle abzuwarten. Hiervon kann nach Rücksprache mit dem alarmierten Notarzt (Wagen-zu-Wagen-Sprechfunkverkehr) abgewichen werden, wenn
 - a) der Patient mit erheblichem Zeitgewinn gegenüber dem voraussichtlichen Beginn der notärztlichen Versorgung und ohne zusätzliche Gefährdung durch die Beförderung einem geeigneten Krankenhaus zugeführt werden kann oder
 - b) der Notarzt für die Patientenversorgung nicht benötigt wird.

Anhang 2

zur Verwaltungsvereinbarung über die nachbarliche Hilfe im Bereich der Notfallrettung

a) Einbindung von Rettungsdienstkräften des Landkreises Märkisch-Oderland in Berlin

aa) Notarztregelung

2. Abmarsch:

NEF Rüdersdorf in Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel

ab) RTW-Regelung

3. Abmarsch:

RTW Rüdersdorf in Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel

b) Einbindung von Berliner Rettungsdienstkräften im Landkreis Märkisch-Oderland

ba) Notarztregelung

2. Abmarsch:

NEF Marzahn in Altlandsberg, Hönow, Neuenhagen und Dahwitz- Hoppegarten

bb) RTW-Regelung

2. Abmarsch:

RTW Hellersdorf in Altlandsberg, Hönow, Neuenhagen und Dahwitz- Hoppegarten

RTW Köpenick in Rüdersdorf

3. Abmarsch

RTW Hellersdorf in Hönow

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Kastavenseen-Molkenammersee“

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 29. Januar 2007

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Kastavenseen-Molkenammersee“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19 und 21 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt in den Landkreisen Oberhavel und Uckermark. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Landkreis:	Stadt/Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Oberhavel	Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	4, 5 und 23;
Oberhavel	Fürstenberg/Havel	Himmelpfort	9;
Uckermark	Lychen	Retzow	1.

Innerhalb des Naturschutzgebietes wird eine Zone 1 als Naturentwicklungsgebiet im Sinne des § 21 Abs. 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes, das der direkten menschlichen Einflussnahme entzogen ist und in dem Lebensräume und Lebensgemeinschaften langfristig ihrer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, festgesetzt. Die Zone 1 umfasst rund 132 Hektar und liegt in folgenden Fluren:

Landkreis:	Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Oberhavel	Fürstenberg/Havel	Fürstenberg/Havel	4 und 23;
Oberhavel	Fürstenberg/Havel	Himmelpfort	9.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 5. März 2007
bis einschließlich 5. April 2007

bei den folgenden Behörden während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Oberhavel untere Naturschutzbehörde Berliner Str. 35 - 37 16515 Oranienburg	Landkreis Uckermark untere Naturschutzbehörde Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau
Stadt Fürstenberg/Havel Bauamt Markt 1 16798 Fürstenberg/Havel	Stadt Lychen Bauamt Am Markt 1 17279 Lychen

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Abs. 2

Satz 3 in Verbindung mit § 27 Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd außerhalb der Zone 1 bleibt gemäß § 28 Abs. 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Innerhalb der Zone 1 ist die forstwirtschaftliche Bodennutzung gemäß § 28 Abs. 2 Satz 6 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes untersagt. Ausgenommen sind die mit Bescheid des Landkreises Oberhavel vom 16. Oktober 2006, Az.: 23.3-5-06-0985-14-18, zugelassenen forstlichen Arbeiten. Die Jagd ist in der Zone 1 insoweit eingeschränkt, dass sie in der Form von zwei eintägigen Gesellschaftsjagden in dem Zeitraum vom 1. November eines jeden Jahres bis zum 31. Januar des Folgejahres zulässig ist. Die Durchführung der Gesellschaftsjagden ist jeweils eine Woche vorher schriftlich bei der unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen. Die Durchführung einer zusätzlichen Gesellschaftsjagd ist mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zulässig, wenn dies dem Schutzzweck nicht entgegensteht.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Kastavenseen-Molkenkammersee“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

http://www.mluv.brandenburg.de/cms/media.php/2318/nsg_kast.pdf

Genehmigung für eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.378 kW (Biogasanlage) in 01945 Hermsdorf, Ortsteil Jannowitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Februar 2007

Der Firma Mutterkuh und Schweinezucht GmbH Jannowitz, Schwarzbacher Straße in 01945 Senftenberg, Ortsteil Peickwitz wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 01945 Hermsdorf, Ortsteil Jannowitz, Forsthausstraße 23 eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.378 kW zu errichten und zu betreiben.

Die Anlage besteht im Wesentlichen aus dem Annahmehunker, dem Anmischbehälter, dem Fermenter mit Gasspeicher, dem neuen Gärreststofflagerbehälter, dem Technikgebäude mit Gasverdichter, 2 Blockheizkraftwerken und einem Horizontalsilo für Silage. Die 4 vorhandenen Güllelagerbehälter werden zur Gärreststofflagerung genutzt. Zur Vergärung kommen 11.000 t/a Schweinegülle, 5.000 t/a Maissilage, 800 t/a Getreideschrot, 2.800 t/a Wasser und 5.700 t/a Rezirkulat.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 15.02.2007 bis 28.02.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Abfallbehandlungsanlage in 03052 Cottbus

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Februar 2007

Der Firma Rohstoffiger Gesellschaft für Wertstoffaufbereitung und Recycling mbH, Bahnhof 1c, 03185 Peitz wurde die **Nachtragsgenehmigung** analog § 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erteilt, auf dem Grundstück der Gemarkung Disnichen, Flur 12, Flurstücke 3 (alt 1/21), An der L 67 in 03052 Cottbus eine Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen nachträglich in wesentlichen Teilen zu ändern.

Die beantragten Änderungen betreffen die Beschaffenheit der Aggregate der Betriebseinheiten, die Ausrüstung und Nutzung der Halle 3, die Erhöhung der maximalen Durchsatzleistung von 240 t/d auf 720 t/d (bzw. 200.000 t/a) sowie die Erweiterung des Abfallschlüsselkataloges.

Die Anlage darf 3-schichtig betrieben werden, das heißt montags bis freitags von 6 Uhr bis 6 Uhr und samstags von 6 Uhr bis 14 Uhr. Die Abfallanlieferung, Abfallannahme und der Regelabtransport erfolgen montags bis freitags von 6 Uhr bis 22 Uhr und samstags von 6 Uhr bis 14 Uhr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 15.02.2007 bis 28.02.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 während der Dienststunden aus und kann dort während dieser Zeit eingesehen werden. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen in 16269 Frankenfelde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Februar 2007

Die Firma Notus Energy Development GbR, Gregor-Mendel-Str. 24a, in 14469 Potsdam beabsichtigt, in 16269 Frankenfelde, Gemarkung Lüdersdorf (Landkreis Märkisch-Oderland), Flur 9, Flurstück 3, Gemarkung Frankenfelde (Landkreis Märkisch-Oderland), Flur 3, Flurstücke 54, 57 und 58 vier Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 mit einer Nabenhöhe von 105 m und einem Rotordurchmesser von 90 m zu errichten und zu betreiben. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungs-

verfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16244 Schorfheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Februar 2007

Die Firma Prowind GmbH, Lengericher Straße 11b in 49078 Osnabrück beabsichtigt in 16244 Schorfheide, Uhlenhof 8 eine Biogasanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,3 MW zu errichten. Die Anlage soll von der Firma Blankenburg GbR, Uhlenhof 8 in 16244 Schorfheide betrieben werden. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine standortbezogene Einzelprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesum-

weltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb eines Schrottplatzes in 14478 Potsdam

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 13. Februar 2007

Die Firma VHZ Schrott GmbH, Drewitzer Straße 41 in 14478 Potsdam, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), einen Schrottplatz in der Gemarkung Drewitz (Stadt Potsdam), Flur 10, Flurstück 2, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.9 b) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.7.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3c UVP war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-487 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert am 20. Juni 2005 (BGBl. I S. 1687)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2006 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Aufhebung einer Bewilligung

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 24. Januar 2007

Gemäß § 19 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833), ist dem Antrag der

Günther Schmidt & Sohn GmbH Kieswerk Groß Buchholz
mit Sitz in Perleberg,
eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Neuruppin
unter HRB 3593 OPR,

auf Aufhebung der am 20. Juni 1990 mit Urkunden-Nr.: 03/90-23 wirksam übertragenen und mit Bescheid vom 24. Januar 1992 gemäß Einigungsvertragsgesetzes bestätigten Bewilligung zur Gewinnung von

Kiessanden

in dem 2.643.800 m² großen Feld **Luggendorf** (Feldesnummer: 21-189), gelegen im Landkreis Prignitz, mit Datum vom 5. Dezember 2006 stattgegeben worden.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 17. April 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, die im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3981** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 11, Flurstück 238, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 11, groß 306 m²,

lfd. Nr. 6, Flur 11, Flurstück 239, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, groß 822 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 238 ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus (1 1/2-geschossige, teilunterkellerte Doppelhaushälfte Bj. ca. 1936; ca. 1993/94 saniert und modernisiert, WF ca. 158 m²) und Flurstück 239 mit einem Nebengebäude (Nebenglass zum Wohnhaus und Garageneinstellplatz, Bj. ca. 1936; ca. 1959 Garagenausbau) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.04.2006.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 238 60.000,00 EUR

Flurstück 239 17.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 102/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 17. April 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 2. Obergeschoss, Saal 5, die im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 18** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 8, Flurstück 323/213, Ackerland, Wasserfläche, In der Mildendorst, groß 4.188 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 8, Flurstück 322/210, Ackerland, groß 1.605 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bad Liebenwerda, Flur 8, Flurstück 215/2, Straßenverkehrsflächen, groß 24 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 323/213 ist mit einem Bungalow bebaut.

Das Flurstück 322/210 ist unbebaut und wird als Grünfläche des Erholungsgrundstücks genutzt.

Das Flurstück 215/2 ist ebenfalls unbebaut und dient als Zuwegung zum Erholungsgrundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 08.07.2004.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 323/213 55.600,00 EUR

Flurstück 322/210 2.300,00 EUR

Flurstück 215/2 100,00 EUR

Im Termin am 07.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 62/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag 17. April 2007, 15.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Finstertal Blatt 2574** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 112, Gebäude- und Freiflächen Fr.-Engels-Str. 40, groß 333 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen, unterkellerten, teilweise vermieteten Wohngebäude mit 6 Wohnungen (Bj. ca. 1907, ca. 1992 und 1997 saniert und modernisiert, WF gesamt ca. 379,70 m²) und einem Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.05.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 220.000,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 22.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 41/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2277** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 2, Flurstück 45/4, groß 711 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 10.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 15 K 73/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2068** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 2302, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Bahnhofstraße 19, groß 842 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gemischt genutztes Grundstück gelegen auf der Fläche des ortsfesten Bodendenkmals „Altstadt Bad Liebenwerda“ sowie im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet. Bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus inkl. Anbauten mit einer Garage (3 Wohnungen, WF: insgesamt ca. 245 m², 2 davon vermietet und Gewerbeinheit im EG, Nutzfläche ca. 97 m², früher eine Drogerie - heute Werbewerkstatt, Bj. Vorderhaus ca. 1880, Anbauten ca. 1900/1920; bis 1997 verschiedene Umbauten und Instandhaltungen) sowie zwei Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.12.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 95.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 15 K 113/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8337** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

40,21/1000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Finsterwalde, Flur 11, Flurstück 540 und Flurstück 522, Gebäude- und Freifläche Glasmacher Str. 20, 40, 60 und Cottbuser Str. 41, groß 609 m² und 1.361 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 40, 2. Obergeschoss links, Nr. 14 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um eine Eigentumswohnung (Bj. ca. 1951, 2000 vollständig modernisiert, WF ca. 66,00 m²). Die Wohnung ist derzeit nicht vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 68.200,00 EUR.

Im Termin am 09.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 74/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1258** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 14, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 1.968 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem unterkellerten, zweigeschossigen Mietwohnhaus (Bj. ca. 1920, WF ca. 360 m²) mit ausgebautem Dachgeschoss und einem nicht unterkellerten eingeschossigen Einfamilienhaus (Bj. nach 1990, WF ca. 130 m²) mit ausgebautem Dachgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.08.2006.

Die Verkehrswerte wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 201.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 144/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Möglenz Blatt 417** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 231/75, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 2.370 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 1995; NF Erdgeschoss ca. 93 m², WF Dach-

geschoss ca. 93 m²), Schlachthaus (1900 als Stallgebäude errichtet, 1995 zum Schlachthaus umgebaut; NF ca. 148 m²), Scheune (Bj. 1900), Mehrzweckgebäude (Bj. 1990, 1995 tlw. renoviert) und Schleppdach (Bj. 1975).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.04.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 231/75	162.000,00 EUR
Wert des Zubehörs auf dem Grundstück:	2.826,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 34/05	

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Wohnungseigentums-Grundbuch von **Gallinchen Blatt 1010** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 206/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Gallinchen, Flur 1, Flurstück 33/1, Gebäude- u. Freifläche, Spreewiesen 2, 2 a, 2 b, 2 c, 2 d; 1.309 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung in der Reihenhauswohnung; mit Nr. 3 des Aufteilungsplanes bezeichnet. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der angrenzenden Grundstücksfläche.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Gallinchen, Blatt 1008 bis 1012); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: bei Erstveräußerung, Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung u. bei Weiterveräußerung dinglicher Gläubiger.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes u. des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung v. 29.12.1995/03.05.1996/17.09.1996 (Urk.-Nr.: 2362/95; 823/96; 1932/96) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein 2-geschosiges Wohnhaus in einem Reihenhaukskomplex (Bj. 1996). Das Dachgeschoss ist ausgebaut.

Lagebezeichnung: Spreewiesen 2 b; die Einheit ist vermietet. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 132.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 159/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10045** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Forst, Flur 37, Flurstück 289, Gewerbegebiet Forst-Süd, Gebäude- und Freifläche, Größe: 24.460 m²,

Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 339/4, Gewerbegebiet Forst-Süd, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.051 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein bebautes Gewerbe-/Industrieobjekt in guter Verkehrslage; Lagebezeichnung: Holunderweg 2, bebaut mit einem zweigeschossigen Produktionsbau, Produktions- und Lagerhallen als Komplex sowie zugehörigen Nebenanlagen, Baujahr 1998)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

1.000.000,00 EUR für das Grundstück
22.480,00 EUR für das mit beschlagnahmte Zubehör.
Geschäfts-Nr.: 59 K 184/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, der im Grundbuch von **Terpe Blatt 625** eingetragene 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Terpe, Flur 1, Flurstück 24/2, Dorfstr. 2, 2.954 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück (versteigert wird hier der hälftige Miteigentumsanteil) mit einem zweigeschossigen Gaststättengebäude mit einem Saalanbau sowie einer integrierten Wohneinheit im Dachgeschoss (Bj. 1900, Teilsanierung 1980), einer eingeschossigen Stallung (Bj. 1900) sowie einer Scheune (Bj. 1900) bebaut. Das Grundstück befindet sich im Gebiet von Bodendenkmalen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.650,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 259/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Klein Kölzig Blatt 739** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klein Kölzig, Flur 1, Flurstück 13, 69.087 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten liegt das Grundstück, bewachsen ausschließlich mit Kiefernhochwald verschiedener Altersstufen, in einem geschlossenen Waldgebiet zwischen den Ortslagen Mattendorf und Klein Kölzig.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 13.070,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 19/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Mai 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Kolkwitz Blatt 1295** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 128/1, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Str. 14, 2.000 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, 1-geschossigen Gewerbegebäude als Werkstatt/Halle bebaut (Bj. 1970er Jahre).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 69/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Sachsendorf Blatt 19752** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 21,38/1000 (einundzwanzigkommaachtunddreißig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Sachsendorf, Flur 172, Flurstück 243/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 3.836 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 12 gekennzeichneten - 3-Zimmer-Wohnung und mit dem mit Nr. 12 gekennzeichneten Kellerraum sowie dem mit Nr. 12 gekennzeichneten Tiefgaragen-Stellplatz. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Sachsendorf Blatt 19741 bis Blatt 19805; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 27. Dezember 1993 (Urkundenrolle Nr. 1029/1993 des Notars Schulz in Hirschhorn/Neckar) Bezug genommen. versteigert werden.

Laut Gutachten vom 16.10.2006 befindet sich die derzeit vermietete Wohnung (3-Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 69,40 m² Wohnfläche) im 2. OG eines Mehrfamilienwohnhauses (Bj. 1995, Sanierung/Modernisierung 2006, 3-geschossig, unterkellert, insgesamt 18 Wohneinheiten) in der Kantstr. 79. Zur Wohnung gehören ein Kellerraum und ein Tiefgaragenstellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 93/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 2685** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 27, Flurstück 5016, Karl-Marx-Str. 4, Größe: ca. 400 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 02.05.2006 bebaut mit einem Hotel mit Gaststätte und Bistro (Bj. 1928, 1992 Umbau zum Hotel, 3-geschossig, ausgebautes Dachgeschoss, unterkellert, 38 Betten bei 23 Zimmern, Gaststätte mit 72 Plätzen, Bistro im Erdgeschoss - Wasserschaden - mit 26 Plätzen, im 1. OG Gesellschaftsraum mit 43 Plätzen, Ges.-Hauptnutzfläche ca. 600 m²). Es besteht Denkmalschutz. Als Zubehör wurden Gaststätten-, Hotel- und Küchenausstattungsgegenstände/Einrichtungen sowie Zimmerausstattungen/Einrichtungen sowie Büroausstattungen bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 363.416,00 EUR (340.000,00 EUR für das Grundstück, 23.416,00 EUR für Zubehör).

Geschäfts-Nr.: 59 K 111/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Mai 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungseigentumsgrundbuch von **Brunschwig Blatt 7473** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 87,73/1.409,27 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Brunschwig, Flur 52,

Flurstück 148, Louis-Braille-Str. 2, 2 A, 3, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, 944 m²,

Flurstück 151, Louis-Braille-Str. 2, 2 A, 3, Gebäude- und Freifläche, 604 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Räumlichkeiten (Wohnung) im Erdgeschoss mit Kellerraum Nr. 2.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Brunschwig Blatt 7472 bis 7489); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz im Freien Nr. 2 gemäß Sondernutzungsplan.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 21.12.1995/13.11.1996 (UR 2892/95; 2677/96 - Notar Ruppelt in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die 89,14 m² große 3-Zimmer-Wohnung mit überdachter Terrasse im Erdgeschoss des ca. 1995 errichteten aus drei Gebäudeteilen bestehenden, 2-geschossigen, unterkellerten Mittelhauses einer Reihenhausbebauung.

Der Baukörper besteht aus Keller-, Erd- und Obergeschoss sowie zwei ausgebauten Dachgeschossen.

Im Kellergeschoss befinden sich dem Wohnungseigentum zugeordnete Keller- und Funktionsräume.

Lagebezeichnung: „Louis-Braille-Str. 2 A“; die Einheit ist vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Wohnungseigentumsgrundbuch am 25.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Im Termin am 09.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 119/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 5. Juni 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Wohnungseigentumsgrundbuch von **Forst Blatt 10741** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 28,13/1000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück

Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 180/9, Rüdigerstr. 3, 3 A, 3 B, 3 C, 3 D,

Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 180/15 Rüdigerstr. 3, 3 A, 3 B, 3 C, 3 D,

Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 184/12 Rüdigerstr. 3, 3 A, 3 B, 3 C, 3 D,

Gebäude- u. Freifläche, 3.969 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung in der Rüdigerstr. 3 im dritten Obergeschoss rechts Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch v. Forst Blätter 10734 bis 10773); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem mit SN 8 bezeichneten Keller u. an dem zur Wohnung gehörigen Balkon sowie dem Kfz-Stellplatz Nr. 1.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehen, wenn sie ein von ihnen erworbenes Wohnungseigentum veräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes u. des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen v. 14.11.1996, 21.04.1997 u. 10.09.2001 (Notar Rother in Forst, Urk.-Nr. 1409/1996, 1002/2001) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die 58,66 m² große 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im dritten Obergeschoss des ca. 1960 errichteten und 1990/1991 modernisierten, unterkellerten Neubaublocks mit 4 Eingängen.

Im Kellergeschoss befinden sich dem Wohnungseigentum zugeordnete Keller- und Funktionsräume.

Die Wohnung wird derzeit eigengenutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Wohnungseigentumsgrundbuch am 14.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.700,00 EUR.

Im Termin am 17.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 138/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 15. Juni 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 4024** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 9, Flurstück 144/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Jägerbogen, Größe: 1.430 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem massiven Einfamilienhaus [Baujahr 1986, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss], einem Nebengebäude [Baujahr 1982 Umbau bzw. Aufstockung 1994 - ehemals genutzt als Büro/Werkstatt/Lager], einer Reihengarage [Baujahr 1994, 3 Stellplätze] sowie Außenanlagen.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 174/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 27. Juni 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Bohsdorf Blatt 461** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bohsdorf, Flur 1, Flurstück 219/1, Größe: 7.727 qm

versteigert werden.

(laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück in Ortsrandlage, zzt. Grünland, hinsichtlich einer Teilfläche ist eine Bebauung gemäß § 34 BauGB möglich)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 16.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 164/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Juli 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst Blatt 912** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 72, Cottbusser Str. 64, Größe: 1.365 m²

versteigert werden.

Das in zentraler Stadtlage gelegene Wohn- und Geschäftsgrundstück ist laut Gutachten vom 20.05.2006 bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Wohnhaus (Bj. um 1900, ca. 140 m² Wohn-, 26 m² Laden- und etwa 84 m² Lagerfläche), einem zweigeschossigen, unterkellertem Mehrzweckgebäude mit geräumigem Dachgeschoss nebst Anbau (Bj. vermutl. vor 1900, Anbau Mitte der 90er Jahre als Rohbau hergestellt, ca. 110 m² Büro-, 1.047 m² Lager- und 114 m² sonstige Nutzfläche, bisherige Nutzung als Lager und Werkstatt) und einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Garagengebäude mit Büroteil (Bj. um 1990, Bürofläche ca. 103 m², Garagenfläche ca. 109 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 109.400,00 EUR. Die 5/10- bzw. 7/10-Grenze ist nicht mehr zu beachten.

Geschäfts-Nr.: 59 K 3/06

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Erbbaugrundbuch von **Fürstenwalde (Spree) Blatt 10953** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuch von Fürstenwalde Blatt 6084 unter laufender Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück:

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 84, Flurstück 71, Gebäude- und Freifläche, Johannes-Kepler-Str. 28, Größe: 910 m², eingetragen in Abt. II Nr. 13, für die Dauer von 90 Jahren.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Edeltraud Schnelle geb. Niechoitz
- zu 1/2 Anteil -
- b) Edeltraud Schnelle geb. Niechoitz
- c) Gerd Schnelle
- d) Tony Schnelle
- b) bis d) zu 1/2 Anteil in Erbengemeinschaft -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

Postanschrift: Johannes-Kepler-Str. 28, 15517 Fürstenwalde (Spree)

Beschreibung: Das Erbbaurecht umfasst ein Einfamilienhaus und Nebengebäude.

Geschäftszeichen: 3 K 348/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. März 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Petersdorf/Br. Blatt 321** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Petersdorf/Br., Flur 3, Flurstück 145, Größe: 1.664 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Petersdorf/Br., Flur 3, Flurstück 146, Größe: 2 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Peter Schulz.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2: 166.000,00 EUR

lfd. Nr. 3: 3,00 EUR.

Postanschrift: Sieversdorfer Str. 7, 7 a, 15236 Jacobsdorf OT Petersdorf

Bebauung: lfd. Nr. 2: Mehrfamilienhaus mit 6 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten, sowie Einfamilienhaus mit Nebengebäuden

lfd. Nr. 3: Verkehrsfläche

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 28/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5401** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 21, Flurstück 21, Größe: 652 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.10.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Peter Jesche.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 255.000,00 EUR.

Beschlagnahme: 15.10.2004.

Das Grundstück, Sophienstraße 21, ist mit einem denkmalgeschützten vermieteten dreigeschossigen Mehrfamilienhaus bebaut.

Im Termin am 10.04.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 3 K 235/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 1357** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 3, Flurstück 446, Größe: 1.503 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2004 bzw. 13.04.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Werner Löwenberg
- b) Ingeborg Löwenberg
- c) Hagen Löwenberg
- d) Manuela Löwenberg

- zu je 1/4 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 256.000,00 EUR (je Anteil: 64.000,00 EUR).

Das Grundstück, Beeskower Straße 193, ist mit einem Einfamilienhaus, einem Werkstattgebäude, einem Nebengebäude mit Garagenanbau sowie einer Doppelgarage bebaut.

Geschäfts-Nr.: 3 K 65/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. April 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4578** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 62, Flurstück 11, Größe: 444 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Norbert Westphal.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 385.000,00 EUR.

Das Grundstück, Dresdener Straße 3, ist mit einem mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshaus bebaut und teilweise vermietet.

Beschlagnahme: 02.03.2006

Geschäfts-Nr.: 3 K 44/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Storkow Blatt 2212** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Storkow, Flur 44, Flurstück 126/8, Gebäude- und Freifläche, Wolfswinkel 51, Größe: 14.098 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war(en) als Eigentümer eingetragen:

BQSG Gastronomie und Service Gesellschaft mbH, Frankfurt (Oder).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

Postanschrift: Schullandheim, Wolfswinkel 51, 15859 Storkow

Bebauung: Schullandheim, Lagerhalle mit Büro- und Sozialbauten

Im Termin am 18.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 30/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 20. April 2007, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Sieversdorf Blatt 329** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sieversdorf, Flur 13, Flurstück 35, Gebäude- und Freifläche, Pillgramer Weg 7, 2.695 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sieversdorf, Flur 13, Flurstück 36, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Pillgramer Weg, 956 qm,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Heike Güntzel.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 215.000,00 EUR und

lfd. Nr. 2 6.500,00 EUR.

Postanschrift: Pillgramer Weg 7, 15236 Sieversdorf
 Bebauung: lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 35, Zweifamilienwohnhaus, teilweise Rohbau, ein Büro-/Nebengebäude, eine Scheune, lfd. Nr. 2, Flur 13, Flurstück 36, Garten.

Im Versteigerungstermin am 12.01.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 160/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 3967** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 26, Größe: 773 qm
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Postanschrift: Mozartstr. 16, 15566 Schöneiche
 Bebauung: voll unterkellertes 1 1/2-geschossiges Einfamilienhaus und Garage
 Geschäfts-Nr.: 3 K 1/2002

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 27. April 2007, 8.30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4280** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 78, Flurstück 59/3, Gebäude- und Gebäudedefreiflächen, Winsestr. 2, Größe: 675 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 78, Flurstück 58/3, Gebäude- und Gebäudedefreiflächen, Winsestr. 2, Größe: 235 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Hans-Heinrich Blume
- b) Petra Christiane Gillmann-Apel

- als Gesellschafter einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 3 290.000,00 EUR
 lfd. Nr. 4 10.000,00 EUR
 Gesamtwert: 300.000,00 EUR.

Postanschrift: 15230 Frankfurt (Oder), Winsestraße 2
 Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Nebengebäude.

Hinweis: Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 10/2006

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. April 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Alt Zauche Blatt 319** eingetragene, in Alt Zauche belegene Grundstück BV-Nr. 7

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 27/1, Verkehrsfläche, groß 246 m²,

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 27/2, Wasserfläche, groß 105 m²,

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 27/3, Landwirtschaftsfläche, groß 1.856 m²,

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 29/1, Wasserfläche, groß 440 m²,

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 29/2, Landwirtschaftsfläche, groß 14.456 m²,

Gemarkung Alt Zauche, Flur 1, Flurstück 310, Landwirtschaftsfläche, groß 6.770 m²,

versteigert werden.

Bebauung: Es handelt sich um Grünland, Wasserflächen und Landwirtschaftsflächen.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 09.06.2006 eingetragen.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

Dorothea Schilder geb. Viebeg und Albrecht Schilder, wh. Dorfstraße 18, 23898 Klinkrade

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 2.400,00 EUR.

AZ: 52 K 11/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am

Montag, 4. Juni 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Golßen liegende, im Grundbuch von **Golßen Blatt 1499** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 334/7, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 32 a, groß 806 m²

versteigert werden.

Bebauung: eingeschossiges voll unterkellertes Wohngebäude mit steilem Satteldach und zu Wohnzwecken ausgebautem Dachgeschoss mit Terrasse und Garage in freistehender Bauweise; Baujahr ca. 1990.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 52 K 34/03

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 749** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 596, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 867 qm versteigert werden.

Das Grundstück, Hauptstraße 48, ist bebaut mit einem Wohnhaus mit zwei Wohnungen und zwei Läden, die eine Einheit bilden, teilunterkellert und tlw. ausgebautes Dachgeschoss (Bauj. ca. 1934).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.08.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Im Termin am 15.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 222/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Hohenseefeld Blatt 293** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohenseefeld, Flur 14, Flurstück 7/8, groß 1.066 qm versteigert werden.

Einfamilienhaus in der Niederseefelder Str. 24 c (Bauj. ca. 1991) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Im Termin am 19.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 281/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 16.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 1263** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 46, groß 4.023 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 212.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.12.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Motzener Str. 66 und ist mit einem freistehenden massiven und eingeschossigen Wohngebäude mit Teilunterkellerung und einem ausgebauten Dachgeschoss bebaut. An das Wohnhaus sind hofseitig Veranda und ein Sanitärtrakt angebaut. Weiterhin ist das Grundstück bebaut mit einem massiven zweigeschossigen und nicht unterkellerten Restaurant- und Pensionsgebäude (5 Pensionszimmer mit WC und Dusche sowie eine 2-Raumwohnung). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 278/04

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. April 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 4184 und 4327** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum

Blatt 4184

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	65,642/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, An der Edisonstraße	8.112 m ²
			137/4	Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, An der Sportstraße	9.090 m ²
			138/1	Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, An der Sportstraße	1.170 m ²
			139/01	Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, Am Sportplatz	697 m ²
			10/1	Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss (Aufgang links) rechts gelegen im Bauteil C, dem Balkon und dem Abstellraum im Speicherbereich, im Aufteilungsplan sämtlich mit Nummer 124 bezeichnet. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 4061 bis 4401.

Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1993 (UR.Nr.: 2360/93 Wy des Notars Wetlitzky in München) Bezug genommen. Eingetragen am 13.06.1994.

Der Inhalt der Teilungserklärung ist geändert.

Das im Grundbuch Blatt 4203 eingetragene Teileigentumsrecht ist aufgeteilt in die in den Grundbüchern Blatt 9908 bis 9911 eingetragenen Teileigentumsrechte. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 30.03.2004 (UR 337/2004 des Notars Walter Dietrich in München) eingetragen am 08.03.2005.

Der Miteigentumsanteil ist nicht durch die zu den in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 9908 bis 9911, sondern durch die zu den in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 9908 bis 9911 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Berichtigt am 08.04.2005.

Blatt 4327

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	3,788/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	8.112 m ²
			137/4	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	9.090 m ²
			138/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	1.170 m ²
			139/01	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Sportplatz	697 m ²
			10/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz im Parkhaus im 1. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nummer 267 bezeichnet. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 4061 bis 4401. Es ist eine Nutzungsregelung getroffen. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1993 (UR.Nr.: 2360/93 Wy des Notars Wetlitzky in München) Bezug genommen. Eingetragen am 13.06.1994. Der Inhalt der Teilungserklärung ist geändert. Das im Grundbuch Blatt 4203 eingetragene Teileigentumsrecht ist aufgeteilt in die in den Grundbüchern Blatt 9908 bis 9911 eingetragenen Teileigentumsrechte. Unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 30.03.2004 (UR 337/2004 des Notars Walter Dietrich in München) eingetragen am 08.03.2005. Der Miteigentumsanteil ist nicht durch die zu den in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 9908 bis 9911, sondern durch die zu den in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 9008 bis 9011 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Berichtigt am 08.04.2005.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete Eigentumswohnung (ca. 61 m² Wohnfläche, 2 Zimmer) sowie Stellplatz im Parkhaus in 16761 Hennigsdorf, Edisonstraße 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 04102/70847942
Geschäfts-Nr.: 7 K 408/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Flecken Zechlin Blatt 884** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Flecken Zechlin	21	237	Gebäude- und Freifläche, Wittstockerstraße	14 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Flecken Zechlin	21	236/1	Gebäude- und Freifläche Wittstockerstraße	826 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Gaststätte mit Küchenanbau und einem Bettenhaus bebaute Grundstück in 16831 Rheinsberg OT Flecken Zechlin, Wittstocker Straße 5.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 166.000,00 EUR zuzüglich 19.300,00 EUR Wert des Zubehörs. Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391/811234
Geschäfts-Nr.: 7 K 245/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Blumenow Blatt 183** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Blumenow	1	104	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Bredereicher Str. 17	645 m ²
2	Blumenow	1	106	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Bredereicher Str. 17	608 m ²
3	Blumenow	1	109	Landwirtschaftsfläche Betriebsfläche, Bredereicher Straße	5.810 m ²

laut Gutachter: gelegen in Bredereicher Straße 17 in 16798 Fürstenberg OT Blumenow (bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Nebengebäuden) und ein benachbartes land- und forstwirtschaftliches Grundstück

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 2.880,00 EUR, lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 17.800,00 EUR, lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf 5.000,00 EUR, insgesamt auf 26.300,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 7/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 27. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Fürstenberg/Havel Blatt 127** und **626** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: **Blatt 127:**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 5, Flurstück 1, 2 m²,

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 254/1, 588 m²,
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 255/2, 2.159 m²,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 256, 1.175 m²,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 257, 1.032 m²,
 lfd. Nr. 6, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 271/2, 446 m²,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Fürstenberg/Stadt, Flur 10, Flurstück 272/3, 741 m²,

Blatt 626:

lfd. Nr. 1 Gemarkung Fürstenberg, Flur 10, Flurstück 258/2, 397 m²,
 versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um Grundstücke, die mit diversen Gewerbe- und Funktionsgebäuden sowie einem Wohnhaus bebaut sind, sowie um unbebaute Grundstücke, sämtlichst in der Ravensbrücker Dorfstraße 25 A in 16798 Fürstenberg, Am Hegesteinbach.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 29.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR zuzüglich 7.240,00 EUR Wert des Zubehörs.

Im Termin am 13.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02385/942140
 Geschäfts-Nr.: 7 K 465/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 30. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 1213** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 4, Gemarkung Prenzlau, Flur 27, Flurstück 468, Grünland, südlich der Neubrandenburger Str., 1.634 m²,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Prenzlau, Flur 27, Flurstück 406, Grünland, südlich der Neubrandenburger Str., 1.685 m²,
 lfd. Nr. 5, Gemarkung Prenzlau, Flur 27, Flurstück 452, Grünland, südlich der Neubrandenburger Str., 1.124 m²,
 lfd. Nr. 6, Gemarkung Prenzlau, Flur 27, Flurstück 470, Grünland, südlich der Neubrandenburger Str., 2.170 m²,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Prenzlau, Flur 25, Flurstück 433, Verkehrsfläche, An der Schnelle, 47 m²,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Prenzlau, Flur 25, Flurstück 434, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, An der Schnelle 69, 6.077 m²

laut Gutachten ist das Flurstück 434 bebaut mit einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus (5 WE), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 93.000,00 EUR.

und einzeln wie folgt:

- a) für das Grundstück lfd. Nr. 4 Flurstück 468 auf 245,00 EUR
 b) für das Grundstück lfd. Nr. 5 Flurstücke 406 und 452 auf 420,00 EUR
 c) für das Grundstück lfd. Nr. 6 Flurstück 470 auf 335,00 EUR
 d) für das Grundstück lfd. Nr. 7 Flurstücke 433 und 434 auf 92.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 413/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. April 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 3706** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perleberg, Flur 4, Flurstück 43, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Hamburger Str. 14 a, 831 m²

laut Gutachten bebaut mit einem dreigeschossigen Mehrfamilienhaus (7 WE), Baujahr ca. 1906, 1994 - 1995 Sanierung und Teilmodernisierung sowie 2 PKW-Garagen (Kleinwagengröße) und ein Geräteraum, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 193.000,00 EUR.

Im Termin am 25.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 303/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Barenthin Blatt 466** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Barenthin	2	54/8	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen; Dorfloge	1.542 m ²
2	Barenthin	2	55/1	Gartenland; Dorfloge	1.411 m ²

gemäß Gutachten: mit einem Einfamilienwohnhaus (Doppelhaushälfte) und einem Mehrzweckgebäude, einer Lagerhalle und einer PKW-Garage bebauten Wohn- und Geschäftsgrundstücke in 16866 Gumtow OT Barenthin, Lindenallee 37

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 162.000,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt: für das Grundstück Flur 2, Flurstück 54/8 auf 145.947,00 EUR für das Grundstück Flur 2, Flurstück 55/1, auf 16.053,00 EUR Geschäfts-Nr.: 7 K 206/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lehnitz Blatt 1759** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1333/10000	Miteigentumsanteil an Lehnitz	3 443/2	Dianastr. 6 GFW	1.188 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1658 bis Blatt 1665).					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer.					
Veräußerung an den Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie, Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.					
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 23. Dezember 1992/23. April 1993/2. August 1993 Bezug genommen.					
Eingetragen am 30. Dezember 1993.					

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete Eigentumswohnung (ca. 80 m² Wohnfläche) nebst Kfz-Stellplatz in 16515 Oranienburg OT Lehnitz, Dianastraße 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 101.200,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 06071 828866 Geschäfts-Nr.: 7 K 395/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 9157** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	127/10.000	(einhundertsiebenundzwanzig Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:			

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Oranienburg	31	96/3	Gebäude- und Freifläche, Rungestraße 8, 10 A, 10 B, 10 C, Sachsenhausener Straße 6 B, 6 C	5.212 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss Nr. 5 des Aufteilungsplanes, mit dem Abstellraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 9153 bis 9198). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart am Pkw-Stellplatz Nr. 5.

laut Gutachter: 2-Zimmer Eigentumswohnung mit Küche, Bad, Flur, Abstellraum und Loggia und EBK im 1. Obergeschoss (Wohnfläche 53,37 m²), einem Kellerraum und PKW-Stellplatz, gelegen Sachsenhausener Str. 6 b in 16515 Oranienburg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 69.900,00 EUR.

Ansprechpartner Kreditinstitut, Tel.: 0231 9152 3872 Geschäftszeichen: 7 K 97/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 7. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Hennigsdorf Blatt 8465** und **8467** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Hennigsdorf Blatt 8465

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	25/100	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	13 75/23		2.053 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung und dem mit Nr. 1 bezeichneten Kellerraum. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Hennigsdorf Blätter 8465 bis 8468); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.					

Hennigsdorf Blatt 8467

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	25/100	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	13 75/23		2.053 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung und dem mit Nr. 3 bezeichneten Kellerraum. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Hennigsdorf Blätter 8465 bis 8468); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.					

laut Gutachter: Zwei Eigentumswohnungen gelegen in 16761 Hennigsdorf, Fontanesiedlung 11, jeweils 2-Zimmerwohnungen (Wohnfl. 53,4 m²) mit Abstellraum im Keller und Kfz-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die vorgenannten Grundbücher am 22.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR

- für Wohnung Nr. 1 (Blatt 8465): 44.000,00 EUR
- für Wohnung Nr. 3 (Blatt 8467): 44.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 03883 634 411
Geschäftszeichen: 7 K 419/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 7. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4150, 4151, 4152, 4289 und 4303** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Leegebruch Blatt 4289

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	61/2937 (einundsechzig zweitausendneunhundertsebenunddreißigstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Leegebruch	5	1072/39	Am Wiesenweg 1 - 9	4.802 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss rechts Nr. 29 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 29 des Aufteilungsplanes, Haus Nr. 6. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.				

Leegebruch Blatt 4303

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	49/2937 (neunundvierzig zweitausendneunhundertsebenunddreißigstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:				
	Leegebruch	5	1072/39	Am Wiesenweg 1 - 9	4.802 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links Nr. 43 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 43 des Aufteilungsplanes, Haus Nr. 9. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.				

und die Grundstückanteile

Leegebruch Blatt 4150

110/20132 Grundstücksanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
92	Leegebruch	5	1072/18	Gebäude- und Freifläche Fohlenweide	554 m ²

Leegebruch Blatt 4151

2/600 Grundstücksanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
94	Leegebruch	5	1072/51	Verkehrsfläche, Fohlenweide	78 m ²
			1072/52	Verkehrsfläche, Fohlenweide	93 m ²
			1072/53	Erholungsfläche, Fohlenweide	3350 m ²

Leegebruch Blatt 4152

2/600 Grundstücksanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
96	Leegebruch	5	1072/57	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweide	281 m ²
	Leegebruch	5	1072/58	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweide	61 m ²
	Leegebruch	5	1072/59	Verkehrsfläche, Fohlenweide	15.120 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 2 vermietete Eigentumswohnungen (Wfl. 56 m² und 49 m²) mit Balkon und Garagenstellplatz in 16767 Leegebruch, Fohlenweide 6 und 9 und Grundstücksmitteigentumsanteile an Verkehrsflächen und einem mit einem Heizhaus bebauten Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 24.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 162.500,00 EUR.

- für Wohnung Nr. 29 (Blatt 4289): 86.000,00 EUR
- für Wohnung Nr. 43 (Blatt 4303): 76.000,00 EUR
- für die Grundstücksanteile (Blatt 4150, 4151, 4152) insgesamt 500,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 206092693
Geschäfts-Nr.: 7 K 395/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 1391** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	9	17/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Maxim-Gorki-Str. 2	328 m ²

laut Gutachter:

dreigeschossiges Wohn- u. Geschäftshaus mit Seitenflügel in der Maxim-Gorki-Straße 2, 19322 Wittenberge (Bj. 1920, nach 1990 vollständig umgebaut und modernisiert, vier Wohnungen, eine Gewerbeeinheit mit 110 m² Nutzfläche)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 175.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftszeichen: 7 K 487/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schönfeld Blatt 556** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schönfeld	1	1/3	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Premsliner Straße 1	1.323 m ²

laut Gutachter: handelt es sich um ein Einfamilienhaus und ein Mehrzweckgebäude in 19348 Schönfeld, Premsliner Straße 1, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.

Im Termin am 13.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 0721 995 3625
Geschäfts-Nr.: 7 K 305/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 8294** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	29	265	Gebäude- und Freifläche Friedrich-Bückling-Straße	1.424 m ²

gemäß Gutachten: Gewerbegrundstück in 16816 Neuruppin, Friedrich-Bückling-Straße 20a versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Im Termin am 03.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 36/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Tarmow Blatt 304** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tarmow	4	119	Gebäude- und Freifläche, an der Landstraße nach Hakenberg	460 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus in 16833 Tarmow, Chaussee 16

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 26.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 266/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 1443** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Pritzwalk, Flur 15, Flurstück 106/3, Havelberger Straße 16, Gebäude- und Freifläche, 443 m²

laut Gutachten: Gewerbegrundstück bebaut mit einem Gebäude mit Büro- bzw. Geschäftsräumen (Nutzfläche im Erdgeschoss ca. 90 m² und im Dachgeschoss ca. 90 m²) sowie einem Speicher,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 84.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 114/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7258** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuruppin Flur 12 Flurstück 620, Gebäude- und Freifläche, Wittstocker Allee, 12.957 m² gemäß Gutachten: unbebautes Grundstück in 16816 Neuruppin, Wittstocker Allee

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 390.000,00 EUR.

Im Termin am 20.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 46/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Küdow-Lüchfeld Blatt 270** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Küdow	1	164	Gebäude- und Gebäudefreifläche, Im Dorfe, Gartenland	3.764 m ²

(gemäß Gutachten: Wohngrundstück in 16845 Küdow, Dorfstraße 23, bebaut mit einer Wohnhaushälfte - Baujahr ca. 1900, Wohnfläche ca. 190 m², zweigeschossig - und Nebengebäuden) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt auf: 105.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0211 5998157

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Alt Ruppin Blatt 1226** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Alt Ruppin, Flur 5, Flurstück 61, Gebäude- und Gebäudefreifläche, am Sägewerk, 131 m²
Gemarkung Alt Ruppin, Flur 5, Flurstück 53/5, Gebäude- und Gebäudefreifläche, am Sägewerk, 334 m²
gemäß Gutachten: bebaut mit einer Scheune (Lagerhalle) in 16827 Alt Ruppin, Scheunenviertel

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 131/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Perleberg von **Pritzwalk Blatt 4440** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Pritzwalk	15	580	Roßstraße 31b, Marktstraße 21 Gebäude- und Freifläche	537 m ²

laut Gutachter:

gelegen in 16928 Pritzwalk, Marktstraße 21 und Roßstraße 31b, bebaut mit zwei Wohn- und Geschäftshäusern jeweils zweigeschossig mit Seitenflügel (Objekt in der Marktstraße: Bj. um 1880, umfassend modernisiert, zwei Ladenlokale im Erdgeschoss, eine Wohnung im Obergeschoss, Objekt in der Roßstraße: Bj. 1992, eine Gewerbe/Ladeneinheit im Erdgeschoss, eine Wohnung im Ober-/Dachgeschoss)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 384.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 10/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, der im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 3852** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 123/35.000 am Grundstück Leegebruch	5	1075	Gebäude- und Freifläche (Wohnen) Gebäude- und Freifläche (zu Versorgungsanlagen), Erholungsfläche, Grünanlage, Verkehrsfläche, Straße, Birkenhof 1, 1a, 2, 2a, 3, 3a, 4, 4a, 5, 5a, 6, 6a, 7, 7a, 8, 8a, 9, 9a, 10, 10a, 11 - 31, 31a, 32, 32a, 33, 33a, 34, 34a, 35, 35a, 36, 36a, 37, 37a, 38, 38a, 39, 39a, 40 - 68	

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan Nr. 417.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3636 - 3893 (ausgenommen dieses Blatt).

Keine Veräußerungsbeschränkungen.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 08.07.1992, 18.12.1992 und 01.07.1993, übertragen aus Blatt 2944, eingetragen am 09.10.1993.

(gemäß Gutachten: 4-Zimmer Wohnung mit Balkon und Loggia, Birkenhof 68) versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 13.10.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Objektwertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 241/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 30. Mai 2007, 9.00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 4937** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Wittenberge, Flur 31, Flurstück 11/7, 6.050 m², Gebäude- und Gebäudenebenfläche Rabensteig (gemäß Gutachten: Geschäftsgrundstück Lenzener Str. 39, 19322 Wittenberge), versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 314.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 04102 7084948
Geschäfts-Nr.: 7 K 231/03

Zwangsversteigerung

zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 30. Mai 2007, 11.00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, der im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Wulfersdorf Blatt 169** eingetragene 1/2 Anteil an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wulfersdorf	2	197/2	Hofraum, das Binefeld	510 m ²
2	Wulfersdorf	2	305	Gebäude- und Freifläche Triftweg 1	2.032 m ²

(lt. Gutachter: gelegen Triftweg 1 in 16918 Wittstock OT Wulfersdorf, bebaut mit einem Siedlungshaus und Nebenglass und ein fremdbebautes Grundstück im Triftweg) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2004 eingetragen worden:

Der Verkehrswert des 1/2 Anteils an den Grundstücken wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 13.100,00 EUR.
Daneben wurden folgende Einzelwerte festgesetzt:
- Flurstück 197/2 auf: 1.600,00 EUR
- Flurstück 305 auf: 11.790,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 321/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 31. Mai 2007, 14.00 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fürstenberg Blatt 2523** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Fürstenberg	20	431	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Brandenburger Str. 35	1.124 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem gemischt genutzten Hauptgebäude und einem Nebengebäude in 16798 Fürstenberg, Brandenburger Straße 25 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.700,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 541/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Dienstag, 5. Juni 2007, 10.30 Uhr** im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Pirow Blatt 74** und **Wolfshagen Blatt 316** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 74

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pirow	3	14	Die breiten Stücke; Ackerland, Grünland	17.937 m ²
	Pirow	3	17	Die breiten Stücke; Ackerland	14.580 m ²
3	Pirow	3	23	Dammwiesen; Grünland	20.936 m ²
4	Pirow	5	80	Gebäude- und Freifläche, Bahnstraße 9	531 m ²
5	Pirow	5	86	Landwirtschaftsfläche, Am Berger Weg	1.564 m ²

Blatt 316

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wolfshagen	4	111	Große Horst; Forsten und Holzungen	9.800 m ²

laut Gutachter: Resthof mit land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen in 19348 Pirow, Bahnstraße 9 (bebaut mit einem Wohnhaus, Bj. vor 1900, mit Stallgebäude und Garten-, Acker- und Grünlandflächen) und Waldfläche in der Gemarkung Wolfshagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.400,00 EUR.

Einzelwerte

- a) Gemarkung Pirow, Flur 3, Flurstücke 14, 17- 9.300,00 EUR
 - b) Gemarkung Pirow, Flur 3, Flurstück 23 - 4.300,00 EUR
 - c) Gemarkung Pirow, Flur 5, Flurstück 80 - 2.000,00 EUR
 - d) Gemarkung Pirow, Flur 5, Flurstück 86 - 3.100,00 EUR
 - e) Gemarkung Wolfshagen, Flur 4, Flurstück 111 - 2.700,00 EUR
- Geschäftsnummer: 7 K 140/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 5. Juni 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Rossov Blatt 195** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rossov	13	133/5	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	127 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16909 Rossow, Dorfstraße 22A, bebaut mit einem ehemaligen Verwaltungsgebäude (Bj. um 1960, ungenutzt)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 5.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 327/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 7. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Luhme Blatt 327** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	18/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Luhme	1	403	Grünland, Mischwald, am Twern-See	6.110 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss im Aufteilungsplan rot gekennzeichnet und mit Nr. 5 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt (eingetragen in Luhme Blatt 323 bsi 327, ausgenommen dieses Blatt).

Die Veräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Dies gilt nicht im Falle der Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, an Ehegatten, frühere Ehegatten, Verwandte und Verschwägerter in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie oder bei Veräußerung des Wohnungseigentums im Wege der Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung oder Gesamtvollstreckung (Konkurs)/Insolvenz, oder wenn ein Grundpfandsrechtsgläubiger im Wege der Zwangsvollstreckung erworbenes Wohnungseigentum veräußert.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 31.07.1997 (UR-Nr. 1266/1997 der Notarin Pielke, Zehdenick) und vom 05.06.1998 (UR-Nr. 239/1998 des Notars Polster, Tarmstedt) Bezug genommen. Eingetragen am 17.02.1999.

(gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses [ehemaliges Luhmer Gutshaus, Bj. ca. 1910, umfassende Modernisierung 1998] Wohnfläche: ca. 85 m², in 16837 Luhme, Zechliner Str. 1)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 172/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 7. Juni 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2938** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Meyenburg	152	35	Gebäude- und Freifläche, Griffenhagen	979 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus, einer Garage und einem Carport in 16945 Meyenburg, Griffenhagen 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 172.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 421/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 11. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2842** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Meyenburg	5	373	Gartenland, Die Kampgärten	230 m ²
3	Meyenburg	5	272/55	Gebäude- und Freifläche, Hagenstr. 2	8 m ²
	Meyenburg	5	272/56	Gebäude- und Freifläche, Baustr. 13	194 m ²

laut Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses bebaut mit einem Einfamilienhaus (Wohnfl. ca. 130 m²) und einem Gerätehaus, gelegen Baustr. 13, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 101.000,00 EUR und einzeln:

- a) für das Grundstück lfd. Nr. 1, Flurstück 373 auf 1.000,00 EUR
- b) für das Grundstück lfd. Nr. 3, Flurstücke 272/55 und 272/56 auf 100.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 283/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Juni 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 9971** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	159,532/10.000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Oranienburg 4	172/22	Friedrich-Engels-Straße 11 a-f Gebäude- und Freifläche, Wohnen	3.571 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss des Hauses 3, Nr. 18 des Aufteilungsplanes und dem Abstellraum im Keller, Nr. 18 und Stellplatz Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 9954 bis 9999). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Eigentümersversammlung.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Erstveräußerung, Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 19.12.1996/25.02.1997 (UR-Nr. 732/1996 U. und 87/1997 U. des Notars Uhlenbrock in Lünen-Brambauer) Bezug genommen. Eingetragen am 11.11.1997.

2 zu 1	1/100	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Oranienburg 4	172/23	Weißer Stadt Weg, Verkehrsfläche	423 m ²
3 zu 1	1/294	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Oranienburg 4	172/18	Weißer Stadt Weg	4.914 m ²

laut Gutachter: 1-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 43 qm), gelegen Friedrich-Engels-Straße 11c in 16515 Oranienburg mit Kellerraum und PkW-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

Im Termin am 04.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 3407 2137

Geschäfts-Nr.: 7 K 105/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Juni 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Tornow Blatt 197** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tornow	1	45/1		4.616 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Stall, diverse Schuppen und einer Doppelgarage in 16798 Fürstenberg, OT Tornow, Neutornower Straße 12

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 451/05

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 8. März 2007, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Lietzow Blatt 112** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Lietzow, Flur 6, Flurstück 61, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Die Heinigen, groß: 1.780 m², Gartenland, groß: 870 m², Ackerland (Obstanl.), groß: 1.120 m², Ackerland, groß: 7.683 m²

sowie das im Grundbuch von **Lietzow Blatt 209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lietzow, Flur 6, Flurstück 63, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Im Dorfe, groß: 3.180 m², Gartenland, groß: 240 m²

versteigert werden.

Beide Grundstücke sind laut Gutachten jeweils mit einem Mehrfamilienhaus, das Flurstück 61 zusätzlich mit Nebengebäuden bebaut. Postalische Anschriften: Hamburger Chaussee 31 und 33. Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.11.2002 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 346.000,00 EUR.

Auf das Flurstück 61 entfällt ein Betrag von 142.000,00 EUR und auf das Flurstück 63 ein Betrag von 204.000,00 EUR. Je Flurstück entfällt ein Betrag von 2.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernden Einbauküchen.

AZ: 2 K 519/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 30. März 2006, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Linthe Blatt 477** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Linthe, Flur 5, Flurstück 15, Dorfstraße 11, 2.100 m²

versteigert werden.

Wohngrundstück im Ortskern von Linthe, Teichgasse 1. Zweigeschossiges, unterkellertes Wohnhaus mit Anbau und teilweise ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1934.

EG straßenseitig ehemalige Gewerberäume, ca. 84 m² Nutzfläche. Hofseitig und im Obergeschoss Wohnung mit insgesamt 7 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 2 Flure, gesamt ca. 128 m². Derzeit ungenutzt. Größere Modernisierungsarbeiten erforderlich.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 11.05.1998 auf dem Anteil Marina Reinders und 20.07.2004 auf dem Anteil Dieter Reinders.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 4 K 26/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. April 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, der im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 3004** eingetragene 3/20 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 11, Flurstück 20, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Geschwister Scholl Allee 47, groß: 849 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 22.06.2006 eingetragen.

Versteigert wird ein Miteigentumsanteil an dem Grundstück, welches laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Bauj. 1934,

Sanierung/Modernisierung 1998, Wohnfl. ca. 195 m²) bebaut ist und eigen genutzt wird.

AZ: 2 K 267/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 12. April 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 334** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 2, Flurstück 174 Hf (1520), An der Ackerstraße, 126 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönwalde, Flur 2, Flurstück 175 Hf (1520), An der Ackerstraße, 126 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönwalde, Flur 2, Flurstück 176 Hf (1520), An der Ackerstraße, 490 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönwalde, Flur 2, Flurstück 177 Hf (1520), An der Ackerstraße, 490 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 1936, Modernisierung 1996) sowie einem Wohn- und Bürohaus (Baujahr 1996) bebaut. Die Grundstücke sind mit den Gebäuden überbaut. Postalischen Anschrift: Ackerstraße 58.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.04.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 204.200,00 EUR.

Es entfallen auf: lfd. Nr. 1 → 600,00 EUR

lfd. Nr. 2 → 600,00 EUR

lfd. Nr. 3 → 100.000,00 EUR

lfd. Nr. 4 → 103.000,00 EUR.

AZ: 2 K 94/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. April 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Lehmin Blatt 1911** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lehmin, Flur 2, Flurstück 185, Gebäude- und Freifläche ungenutzt Fuchsbau 14, groß: 560 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 2003, Wohn-/Nutzfläche ca. 108,7 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.12.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 127.000,00 EUR.

AZ: 2 K 554/05

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 16. April 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Möthlow Blatt 6** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Möthlow, Flur 1, Flurstück 18, Gartenland, Größe: 149 m²,
 - lfd. Nr. 5, Gemarkung Möthlow, Flur 2, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Waldfläche, Weg zum Kuhstall 1, Größe: 67.680 m²,
 - lfd. Nr. 6, Gemarkung Möthlow, Flur 2, Flurstück 47, Ackerland, Größe: 18.510 m²,
- versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 178.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 18:	150,00 EUR,
Flurstück 79:	174.228,00 EUR,
Flurstück 47:	3.700,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.02.2006 eingetragen worden.

Bei den Objekten handelt es sich um ein mit einer Milchviehanlage bebautes Grundstück, Ackerland sowie Gartenland in 14715 Möthlow.

Im Termin am 05.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 628/05

Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 17. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts - Nebenstelle -, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 14467 Potsdam, Versteigerungssaal Nr. 303, die im Grundbuch von **Werder Blatt 4348** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, bish. lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück. 110/1, Verkehrsfläche Straße, Scheunhornweg, Am Gutshof, 276 m²
- lfd. Nr. 4, bish. lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück. 110/2, Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen, Scheunhornweg, Am Gutshof, 25 m²
- lfd. Nr. 5, bish. lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück. 110/3, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Gutshof, 973 m²
- lfd. Nr. 8, bish. lfd. Nr. 2, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück. 121/3, Verkehrsfläche Straße, Am Gutshof, 862 m²
- lfd. Nr. 11
- bish. lfd. Nr. 6, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 121/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Gutshof 1, 2, 6, 3091 m²
- bish. lfd. Nr. 9, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 122/1, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Am Gutshof 6, 832 m²
- bish. lfd. Nr. 10, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 113/2, Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen, Am Gutshof, 70 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 9.000.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.06.2000 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt in 14542 Werder (Scheunhornweg/ Am Gutshof) ist in wirtschaftlicher Einheit als Einkaufs- und Dienstleistungszentrum im Jahre 1994/1995 erbaut worden. Es bestehen diverse Miet- und Pachtverträge.

AZ: 2 K 211/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brück Blatt 1021** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brück, Flur 1, Flurstück 101, Ernst-Thälmann-Str. 51, groß: 988 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus (2-geschossig, unterkellert, Baujahr ca. 1930) und einer für Gewerbezwecke nutzbaren Ausstellungsfläche (ehemaliges Autohaus) bebaut.

Postalische Anschrift: Ernst-Thälmann-Str. 51.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.06.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 191.200,00 EUR.

Es entfällt auf das Grundstück ein Betrag von 189.000,00 EUR und auf das Zubehör ein Betrag von 2.200,00 EUR.

Im Termin am 09.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 354/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Zollchow Blatt 315** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zollchow, Flur 9, Flurstück 107/15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rathenower Str. 26, groß: 1.107 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.500,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf jeden 1/2 Miteigentumsanteil der Eigentümer 35.750,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen.

Das Grundstück (postal. Anschrift: Neue Rathenower Str. 26, 14715 Milower Land OT Schmetzdorf) ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Bauj. um 1900, teilw. Sanierung/Modernisierung

zw. 1985 bis 1995, Wohnfl. ca. 107 m²) sowie zwei Nebengebäuden bebaut und wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 139/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 485** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 3, Flurstück 31, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Finkenkruger Str. 17 (groß: 3.770 m²), Gartenland (groß: 1.940 m²) versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus, einer Laube und einem Holzschuppen bebaut. Alle Gebäude wurden als Abriss bewertet. Weiterhin lagert diverser Müll und Schutt (Autowracks, Anhänger u. a.) auf dem Grundstück. Derzeit keine eigene Grundstückszufahrt, Zugang erfolgt über das Nachbargrundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.05.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 133.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 284/04

Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 7. Mai 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13914** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 73, Flurstück 44/2, Grünland, Brielower Str., 820 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 73, Flurstück 42/2, Gebäude- und Freifläche, Brielower Str. 53, 271 m²,

Flur 73, Flurstück 41/1, Gebäude- und Freifläche, Brielower Str. 54, 320 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 318.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf Grundstück lfd. Nr. 6: 7.000,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 7: 311.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 26.01.2004 eingetragen.

Das Grundstück lfd. Nr. 7 ist mit einem Mietwohnhaus (Bauj. ca. 1910, Beginn von Sanierung/ Modernisierung ca. 1998) bebaut und zum Teil vermietet.

Das Grundstück lfd. Nr. 6 wird als Stellplatzfläche genutzt.

Im Termin am 27.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 617/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Krahne Blatt 161** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Krahne, Flur 20, Flurstück 23, Gebäude- und Freifläche, Friedensstraße 1, 1.881 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.09.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

Das Grundstück ist einem ehemaligen Bauerhof bestehend aus einem voll unterkellerten zweigeschossigen Wohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss aus dem Jahr 1912 (1993 und 2000 saniert und erweitert), einem ehemaligen Schlachthaus und Stallgebäude, sowie einer massiven Scheune und einer Holzscheune bebaut. Das Wohnhaus hat eine Wohnfläche von etwa 263 m².

AZ: 2 K 283/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 2260** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 23, Flurstück 101, Forsten und Holzungen, Kurmärkische Straße 7, Größe: 842 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Kurmärkische Str. 7 in 14621 Schönwalde ist mit einem Einfamilienhaus (Ständerbauweise; eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, etwa 106 m² Wohnfläche; Baujahr 2003) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (es war nur eine Außenbesichtigung möglich) und erfolgt ohne Gewähr. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 154.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.07.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 322/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. Mai 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Ketzin Blatt 2053** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 31/87, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, ungenutzt, Wasserfläche, Kanal, Pappelhain, groß: 652 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.06.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.000,00 EUR.

Das Grundstück ist als Sonderbaufläche Wochenendhausgebiet (SOE) ausgewiesen und mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen Bungalow - Baujahr etwa 2000 - bebaut. Die Brutto-Grundfläche beträgt etwa 72 m².

AZ: 2 K 53/06

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. Juli 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Wustermark Blatt 804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wustermark, Flur 2, Flurstück 5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dorfanger 2, Größe: 3.319 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Dorfanger 2 in 14641 Wustermark ist mit einem Einfamilienhaus und abrissreifen Nebengebäuden bebaut. Das vermietete Einfamilienhaus wurde ca. 1953 erbaut und verfügt über Keller- und Erdgeschoss mit etwa 120 m² Wohnfläche. Es bestehen geringer Instandhaltungsrückstau und Baumängel und -schäden. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 133.000,00 EUR festgesetzt.

Am 15.01.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Eine Sicherheit darf nur noch unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.04.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 652/05

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5278** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg Flur 5, Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, An der Grenzstraße, 8.318 m² groß,

(Bebauung: Gewerblich genutztes Grundstück Werkstatthalle, Leerstand)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 85/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 19. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ortrand Blatt 812** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Ortrand Flur 3

a) Flurstück 17, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 608 m² groß,

b) Flurstück 18/2, Gartenland, 1.297 m² groß

(Bebauung:

a) Feistehendes Einfamilienhaus

b) Nebengebäude

beides belegen in 01990 Ortrand, Am Wehr 2)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.220,00 EUR.

Dabei entfallen auf das a) Flurstück 17: 50.420,00 EUR

b) Flurstück 18/2: 9.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 72/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 19. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ruhland Blatt 1844** eingetragene Grundstücke der Gemarkung Ruhland,

Flur 4, Flurstück 28/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 288 m² groß und

Flur 4, Flurstück 28/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 55 m² groß,

(Bebauung: zweigeschossiges Einfamilienhaus, Nebengebäude, 01945 Ruhland, Wallstr. 3)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

(Davon entfallen 75.000,00 EUR auf Flurstück 28/2 und 25.000,00 EUR auf Flurstück 28/3.)

Geschäfts-Nr.: 42 K 74/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 1015** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 1908, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 15, 2.436 m²

(Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.

Im Termin am 11.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 91/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1534** eingetragene Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 6, Flurstück 2/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 362 m² groß, (Bebauung: Einfamilienhaus-Doppelhaushälfte)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 139.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 101/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4598** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 5, Flurstück 401/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 747 m² groß,

(Mehrfamilienhaus mit Nebengebäude, belegen in 01979 Lauchhammer, Friedensstraße 48)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 207.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 35/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 2415** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 16, Flurstück 93, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 874 m² groß,

(Bebauung: Doppelhaushälfte, leer stehend, sanierungsbedürftig, Nebengebäude in 01979 Lauchhammer, Am Galgenberg 25) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 84/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kroppen Blatt 718** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kroppen, Flur 4, Flurstück 325, Gebäude- und Freifläche, 669 m² groß

(erschlossenes Baugrundstück, Teichweg 3, 01945 Kroppen), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 25.200,00 EUR.

Im Termin am 19.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 53/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01 die im

1) Wohnungs-Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5475** eingetragenen

80/1.000 Miteigentumsanteile an dem Grundstück der Gemarkung Senftenberg Flur 11, Flurstück 558, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Buchwalder Straße 38, 1.312 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss rechts hinten gelegen, Nr. 5 des Aufteilungsplanes, (Bebauung: Eigentumswohnung)

2) Teileigentums-Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5499** eingetragenen

3/1.000 Miteigentumsanteile an dem Grundstück der Gemarkung Senftenberg Flur 11, Flurstück 558, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Buchwalder Straße 38, 1.312 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an einem Keller im Kellergeschoss gelegen, Nr. 15 des Aufteilungsplanes, (Bebauung: Kellerraum)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.06.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

zu 1): 90.500,00 EUR
 zu 2): 3.300,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 42 K 55/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Werneuchen Blatt 355** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 4, Flurstück 79, Größe 2.352 m²;

laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus, unterkellert und teilweiser Dachausbau, Bj. ca. 1910, ca. 180 m² Wohn-/Nutzfläche u. Garage sowie Garbenbungalows; 16356 Werneuchen, Berliner Straße 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Annelies Kürschner.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Termin am 04.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 874/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Stolpe Blatt 382** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Stolpe, Flur 3, Flstk. 216, Gebäude- und Freifläche, Erholung, Stolpe Mühle 44, Größe: 680 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 1996, nicht unterkellert, teilweise im Rohbauzustand, ca. 135 m² Wfl.; EG: Versorgungsraum, Bad (Gäste-WC), Flur, Diele, 1 Zi.; OG: 2 Zi., Küche, Bad

Lage: Stolpe Mühle 44, 16278 Angermünde OT Stolpe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1306/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. April 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, die im Grundbuch von **Marienwerder Blatt 774** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Marienwerder, Flur 2, Flstk. 192/1, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe: 240 m²,

lfd. Nr. 2, Gem. Marienwerder, Flur 2, Flstk. 192/2, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe: 780 m²

laut Gutachten:

- Flurstück 192/1: unbebautes Grundstück, nicht selbständig bebaubar, Baulandteilfläche/Arrondierungsfläche
- Flurstück 192/2: ehem. Einfamilienhaus, vor mehreren Jahren abgebrannt → Abriss, baureifes Land, zunächst jedoch Baufreimachung erforderlich

Lage: Eberswalder Straße 14 c, 16348 Marienwerder versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

bzgl. Flurstück 192/1 auf: 1.900,00 EUR

bzgl. Flurstück 192/2 auf: 9.000,00 EUR.

AZ: 3 K 196/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. April 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 982** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Bad Freienwalde, Flur 11, Flstk. 232, Gebäude- und Freifläche, Größe: 840 m²,

lfd. Nr. 2, Gem. Bad Freienwalde, Flur 11, Flstk. 316, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 94, Größe: 93 m²

laut Gutachten:

- Flstk. 232: Grundstück bebaut mit 4-geschossigem Mehrfamilienhaus (8 WE), Bj. 1913, teilw. Heizungs- und Dacherneuerung, hoher Instandhaltungsrückstau, einfacher Standard, voll unterkellert, überwiegend leer stehend, im hinteren Grundstücksbereich befindet sich ein Schuppen u. Garagen
- EG: 2 Wohnng.; im 1. und 2. OG jew. 2 Wohnng., DG etwa zur Hälfte zu Wohnzwecken ausgebaut: 2 Wohnng.
- Flstk. 316: Arrondierungsfläche, genutzt als Zufahrt

Lage: Wriezener Straße 94, 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flstk. 232: 150.000,00 EUR

Flstk. 316: 1.900,00 EUR.

Im Termin am 14.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 835/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2580** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Hönow, Flur 2, Flstk. 1081, Gebäude- und Freifläche, Platanenstraße 8, Größe: 186 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flstk. 1071, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 92 m²,

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flstk. 1078, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 102 m² laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit 3-geschossigem Reihen-Mittelhaus (Massivbauweise), Bj. 1997, nicht unterkellert
- EG: 1 Zi. Küche, WC, Flur, Terrasse; OG: 3 Zi., Bad, Flur, Balkon; DG: 1 Zi., Balkon, insges. ca. 120 m² Wfl.; guter, gepflegter Zustand
- lfd. Nr. 2 und 3 zu 1 sind sog. Verkehrsflächen (Zufahrten, Fußweg)

Lage: Platanenstraße 8, 15366 Hönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 140.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1: 11,00 EUR

lfd. Nr. 3 zu 1: 12,00 EUR.

AZ: 3 K 986/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 1282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 4, Flurstück 215, An der Heide 16, Gebäude- und Freifläche, Größe: 816 m²

laut Gutachten vom 03.05.2006: Grundstück mit 2-geschossigem voll unterkellertem Einfamilienhaus in Massivbauweise mit Erker, Wintergarten, Terrasse und 2 Balkons, Baujahr: 1994, Wohnfläche ca. 200 m², DG zu Wohnzwecken ausgebaut, ausgebauter Spitzboden (keine Wohnfläche), insges. guter Instand gehaltener Zustand, Nebengebäude: einfacher offener Gartenpavillon

Lage: An der Heide 18, 15366 Hoppegarten OT Hönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 270.000,00 EUR.

AZ: 3 K 504/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Mai 2007, 12.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Erbbaugrundbuch von **Werder Blatt 559** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 1, Flstk. 163, Größe: 3.810 m², Blatt 75, Bestandsverzeichnis Nr. 2 eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2069 seit dem 23.07.1996

laut Gutachten vom 27.10.2005: 2-geschossiges nicht unterkellertes Einfamilienhaus (EG u. DG) mit Terrasse/Balkon als Fertigteilhaus, Baujahr: 1996, Wohnfläche ca. 93 m², 1-geschossiger seitlicher Anbau mit Garage, Heizungsraum und Durchgang, tlw. Mängel u. a. Dachdeckung tlw. nicht sturmsicher, Tauwasserschäden an den Dachfenstern, Fliesenbelag von Terrasse/Durchgang nicht frostsicher

Lage: Strausberger Weg 7b, 15345 Rehfelde OT Werder versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Im Termin am 30.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 204/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Hohenstein Blatt 548** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohenstein, Flur 4, Flurstück 3/117, Gebäude- und Freifläche, Lessingstr. 6, Größe 674 m²

und das im Gebäudegrundbuch von **Hohenstein Blatt 1003** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Hohenstein, Flur 4, Flurstück 3/117, Gebäude- und Freifläche, Lessingstr. 6, Größe 674 m²

laut Gutachten vom 13.10.2005:

Gebäude: tlw. unterkellertes Einfamilienhaus, um 1938 errichtet, zw. 1970 u. 1990 tlw. modernisiert u. um mehrere Anbauten erweitert, seit Jahren vernachlässigte Instandhaltung, DG tlw. ausgebaut, Wohnfläche geschätzt ca. 101 m², Zustand überwiegend mangelhaft, in Teilbereichen schlecht

Lage: Glasdowshöher Lessingstraße 6, 15344 Strausberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Gebäudegrundbuch am 24.05.2005 und in das Grundstücksgrundbuch am 09.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Gebäudeeigentum - 1,00 EUR

Grundstück - 17.700,00 EUR.

Im Termin am 30.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 1139/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 4. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, die im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 9363** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 11, Flurstück 477, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, An den Platanen 8, Größe: 602 m²

2/zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eberswalde, Flur 11, Flurstück 485, Verkehrsfläche, Straße, Freienwalder Str., Größe: 648 m²

laut Gutachten: Flst. 477: Grundstück, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, Baujahr 2002, ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche 131 m²

Lage: An den Platanen 8, 16225 Eberswalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 477: 135.000,00 EUR

Miteigentumsanteil am Flurstück 485: 584,00 EUR.

AZ: 3 K 775/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Rehfelde Blatt 2568** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rehfelde, Flur 2, Flurstück 854, Quellweg 20, Gebäude- und Freifläche, Größe: 965 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, Baujahr 2001, Wohn- u. Nutzfläche 124 m², ohne Keller, ausgebauter DG, guter Zustand, eigengenutzt

Lage: Quellweg 20, 15345 Rehfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 178.000,00 EUR. Der 1/2 Anteil beträgt 89.000,00 EUR.
AZ: 3 K 15/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. Mai 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Hönow**

Blatt 1062 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 28, Am Haussee 1 A, Größe: 683 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem überdurchschnittlichen, massiven Wohnhaus, Wintergarten und Garage, Baujahr ca. 1993 bis 1997; Kellergeschoss mit Sauna/Fitnessraum, Lager- u. Wirtschaftsräumen, vier Gästezimmern; ausgebauter Dachgeschoss; einige Mängel, Gesamtbruttogrundfläche ca. 534 m²

Lage: Am Haussee 1 A, 15366 Hönow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 294.000,00 EUR.

AZ: 3 K 185/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Bralitz Blatt 191** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 23, Schulstraße 8, Größe 674 m²

laut Gutachten: Eigengenutztes Eckgrundstück mit Wohnhaus Baujahr 1893

Lage: Am Dornbuschsee 8, 16259 Bad Freienwalde OT Bralitz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

AZ: 3 K 921/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 5607** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 38,47/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau, Flur 21, Flurstück 468/5, 469/7, 470/3, 470/4 Gebäude- und Gebäudenebenflächen, In den breiten Wiesen, Größe 8.066 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 207 bezeichneten Wohnung im zweiten Obergeschoss Block 11, Herkulesstraße 16, nebst Kellerraum Nummer 207

laut Gutachten:

Lage: Herkulesstraße 16, 16321 Bernau

2-Zimmer-Eigentumswohnung in einem nicht unterkellerten 6-geschossigen DDR-Plattenbau, Wohnfläche

48,77 m², Flur, Bad ohne Fenster, Küche ohne Fenster mit Durchreiche zum Wohnraum, Balkon, überwiegend DDR-Standard. Das Objekt ist vermietet.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

AZ: 3 K 243/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 02608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 48, Flurstück 88/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am langen Grund, Größe: 7.253 m²

laut Gutachten: Gelände des ehemaligen Kulturhauses „Artur Becker“ bis 1990 des PCK Schwedt; Kulturhaus vermutlich in 60er Jahren errichtet, nach 1990 Teilsanierungen, seit einigen Jahren vernachlässigte Instandhaltung, Leestand, Nutzfläche ca. 1.242 m²

Lage: Langer Grund 8, 16303 Schwedt/Oder

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

AZ: 3 K 921/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 7. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 6692** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 21, Flurstück 194, Wildrosenweg 9, Gebäude- und Freifläche, Größe 291 m²

lfd. Nr. 2/zu 1, 1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 210 und 218, Größe 212 m²

laut Gutachten:

Lage: Wildrosenweg 9, 15344 Strausberg
Doppelhaushälfte, Massivbau, Baujahr 1999, dreigeschossig (2 Vollgeschosse und ein ausgebauter Dachgeschoss, Keller), EG mit Wohnzimmer mit Essplatz und offener Küche, Gäste-WC, Diele, Terrasse; OG mit 3 Zimmern, 1 Bad/WC, 1 Flur; DG mit 1 Studio und 1 Heizungsraum; Carport (halber Anteil eines Doppelcarports, Baujahr 2003), Doppelhaushälfte und Carport in gutem baulichem Zustand

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt bzgl. lfd. Nr. 1 auf 195.400,00 EUR
bzgl. lfd. Nr. 2/zu 1 auf 261,00 EUR.

Im Termin am 24.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 993/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. Mai 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönwalde Blatt 1257** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 167,77/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstücke 388/3, 388/8, Wasserfläche, sonstige Fläche, Größe 5.557 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, 76,05 m², Baujahr 1994

Lage: Bahnhofspassage 10, 16352 Wandlitz OT Schönwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am

05.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.000,00 EUR.

AZ: 3 K 662/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Vogelsdorf Blatt 1787** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 60/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Vogelsdorf, Flur 5, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 43, Größe 775 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

laut Gutachten vom 04.10.2006: Sondereigentum an der 2-Zimmer-Wohnung im 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001/2002, EG, Größe ca. 55 m², Sondernutzungsrecht an (offenem) Pkw-Stellplatz, an Gartenfläche, an ggf. außen vorhandenen Jalousetten, Markisen, Roll-Läden u. a., die Wohnung wird derzeit im Zusammenhang mit der im DG/Spitzboden gelegenen Wohnung von beiden Eigentümern genutzt, sehr gepflegter Zustand, aber Rückbaumaßnahmen gemäß Aufteilungsplan sowie Fassadenanstrich/Herstellung der Außenanlagen noch erforderl., Abgeschlossenheit der Wohnung nicht hergestellt

und das im Wohnungsgrundbuch von **Vogelsdorf Blatt 1788** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 40/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Vogelsdorf, Flur 5, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 43, Größe 775 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung Nr. 2 einschließlich Spitzboden laut Aufteilungsplan. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

laut Gutachten vom 04.10.2006: Sondereigentum an der 2-Zimmer-Wohnung im 2-geschossigen Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001/2002, EG, Größe ca. 50 m², Sondernutzungsrecht an (offenem) Pkw-Stellplatz, an ggf. außen vorhandenen Jalousetten, u. Ä., die Wohnung wird derzeit im Zusammenhang mit der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung von beiden Eigentümern genutzt, guter, sehr gepflegter Zustand, aber Rückbaumaßnahmen gemäß Aufteilungsplan sowie Fassadenanstrich/Herstellung der Außenanlagen noch erforderl., Abgeschlossenheit der Wohnung nicht hergestellt,

Lage beider: Oderstraße 43, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Vogelsdorf

versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher am 08.06.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

60/100 Miteigentumsanteil in Bl. 1787: 47.000,00 EUR

40/100 Miteigentumsanteil in Bl. 1788: 43.000,00 EUR.

AZ: 3 K 359/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Melchow Blatt 702** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22,0227/100. Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 559, Größe 1.011 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet, sowie dem Kellerraum 2.9 und der Garage G 2.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche, im Aufteilungsplan mit Nr. S 2 bezeichnet.

laut Gutachten vom 02.11.2006: 3-Raum-Wohnung im unterkellerten Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1930) mit 5 Eigentumswohnungen und einem Garagenkomplex mit 5 Garagen, im Mansardengeschoss und mit ausgebautem Dachraum, links, Wohn-/Nutzfläche: 90 m², der Wohnung sind ein Abstellraum, eine Garage und ein Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche zugeordnet, es besteht Instandhaltungsrückstau

Lage: Bergweg 2, 16230 Melchow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.500,00 EUR.

AZ: 3 K 339/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Vogelsdorf Blatt 661** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 4, Flurstück 40, Birkenstr. 14, Größe 1.025 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges EFH, Bauj. 2001, voll unterkellert, EG + DG ca. 135,30 m², Keller ca. 79 m²

Lage: Birkenstr. 14, 15370 Vogelsdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 192.000,00 EUR.

AZ: 3 K 760/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 909** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 6, Flurstück 93, Rehfelder Straße 55, Größe: 3.869 m²

laut Gutachten: Eingeschossiger SB-Markt (Plus) mit Bäcker und Fleischer (Leerstand) im Eingangsbereich sowie weitere räumlich getrennte Shopflächen (Textil-Shop) und 64 Stellplätzen, beide Einheiten langfristig vermietet, Massivbauten, Bauj. 1993, SB-Markt mit Verkaufsraum, Lager, Frühanlieferung, Mopro-Kühlraum, Tiefkühlraum, Aufsicht, Personalraum, WC, von Fleischerei zugänglich sind: Abstellraum, 2 WC's, Vorbereitungsraum, Kühlraum, Personalraum, Umkleideraum, vom Bäcker zugänglich ist ein Vorbereitungsraum, Textil-Shop mit Windfang, Verkaufsraum, Lager, Büro, WC, Baumängel und Bauschäden vorhanden.

Lage: Rehfelder Str. 53a, 15378 Hennickendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 900.000,00 EUR.

AZ: 3 K 390/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2441** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 43/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Schwanebeck, Flur 7,
 Flurstück 863, Größe 2.262 m²,
 Flurstück 864, Größe 3.768 m²,
 Flurstück 865, Größe 3.403 m²,
 Flurstück 880, Am Lindenberger Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.187 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 4 im Obergeschoss Aufgang H gelegenen Wohnung sowie Keller-raum jeweils Nr. 77 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 17.10.2005: 1-Zimmer-Wohnung nebst Kellerraum in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1995), im OG Mitte links, Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz, guter, sehr gepflegter Zustand, kleinere Mängel, vereinzelt Verwitterungen an den Holzfenstern, leichte Rissbildungen an d. Zimmerdecke, einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Eichenring 4, 16341 Panketal
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

AZ: 3 K 949/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Buckow Blatt 1237** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Buckow,
 Flur 7, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße, Größe: 3 m²,
 Flur 7, Flurstück 202, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße 25 A, Größe: 236 m²,

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem zweigeschossigen Zweifamilienhaus mit Anbau; ausgebautes Dachgeschoss; Baujahre: ca. 1926, 1936; 1972/1992/93 umfangreiche Sanierungsarbeiten, einfacher Wohnstandard; Wohnfläche gesamt: 153,06 m², zzt. leer stehend

Lage: Hauptstraße 25 A, 15377 Buckow
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.003,00 EUR.

AZ: 3 K 155/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Werneuchen**

Blatt 574 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 3, Flurstück 191, Gebäude- und Freifläche, Hindenbergstraße 11, Größe: 810 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus; Baujahr ca. 1956; 1997 Erneuerungen an Wasserleitungen, 1999 Dachinstandsetzung; Wohnfläche 131 m², Nutzfläche 142 m², Mängel und Instandhaltungsrückstau; leer stehend,

Lage: Hindenbergstraße 11, 16356 Werneuchen
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

AZ: 3 K 192/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Mai 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Neukünkendorf Blatt 309** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neukünkendorf, Flur 1, Flurstück 338, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Straße am Spielplatz, Größe: 6.922 m²

laut Gutachten: unbebautes Baugrundstück

Lage: 16278 Angermünde OT Altkünkendorf, Straße am Spielplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 865/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 4483** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 346, Kantstr. 12, Größe: 868 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück (bis auf Holzschuppen)
 Lage: Kantstraße 12, 15366 Neuenhagen
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.000,00 EUR.

AZ: 3 K 671/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 203, das im Wohnungsgrundbuch von **Biesenthal Blatt 3445** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 5, Flurstück 388, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grüner Weg 1, 2, 3, 4, Größe: 1.045 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Haus 1 Nr. 1 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten:

- 1996 erbautes Wohnhaus/Reihenendhaus mit ca. 116,50 m² Wohnfläche; vermietet (Stand: 10/2006)
- Erdgeschoss: Diele, Anschlussraum, Küche, WC, Wohnraum
- Dachgeschoss: Flur, Bad, 3 Wohnräume
- Spitzboden: ausgebaut, ca. 12 m² Wohnfläche

Lage: Grüner Plan 4, 16359 Biesenthal (Reihenendhaus) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 256/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 14. Mai 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Altlandsberg Blatt 3878** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altlandsberg, Flur 21, Flurstück 1305, Herderstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe 19 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altlandsberg, Flur 21, Flurstück 1306, Herderstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe 288 m²

laut Gutachten: beide Grundstücke bebaut mit derselben Doppelhaushälfte, Baujahr 2000

Lage: Herderstraße 4 a, 15345 Altlandsberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für lfd. Nr. 1, Flurstück 1305 auf 1.650,00 EUR

für lfd. Nr. 2, Flurstück 1306 auf 130.800,00 EUR.

AZ: 3 K 1101/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 3075** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 335, Finkensteg 15, Größe: 1.149 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus und Nebenglass Lage: Finkensteg 15, 15366 Neuenhagen

versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 21/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 7707** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 924, Gebäude- und Freifläche, Bischofsheimer Straße, Größe 274 m²

laut Gutachten vom 10.06.2006: Wohngrundstück mit eigenem Reihenhaushaus mit Kriechkeller, Dachausbau vorhanden, Spitzbodenbereich nicht zugänglich, Baujahr 2001, ebenerdige Terrasse, Carport, Gerätehaus, Rissbildungen u. a. an diversen Bauteilanschlüssen im DG, textile Fußbodenbeläge mit tlw. deutl. Gebrauchsspuren, tlw. malermäßiger Instandsetzungsbedarf Lage: Bischofsheimer Straße 9, 15366 Neuenhagen

versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.500,00 EUR.

AZ: 3 K 124/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 3754** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 7, Flurstück 184, Elisenhofstraße 14, Größe 680 m²

laut Gutachten vom 16.10.2006: verwildertes Wohngrundstück in ruhiger Lage mit seit Jahren leer stehendem unterkellertem Einfamilienhaus, Baujahr 1938, Massivbau ca. 8 m x 8 m, einfacher Ausbaustandard sowie Garage, Spitzboden nicht ausgebaut, Gesamtkonstruktion entspricht heutigen Wärmeschutzanforderungen nicht mehr, diverse Mängel u. a.: Kellertreppentwange m. erhebl. Erddruckschäden tlw. eingestürzt, Schornstein m. Rissbildungen, Dachdeckung u. a. m. Schadstellen am Schornsteinkopf, Innenputzschäden/Nässeschäden im KG, ältere Nässeschäden im Wohnraum EG an Decke bzw. Wand, Aufwuchs muss in erhebl. Umfang beseitigt werden, Spitzboden und Garage waren nicht zugänglich

Lage: Elisenhofstraße 14, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.1997 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

AZ: 3 K 4/97

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 1050** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 6, Flurstück 1321/1, Größe 1.470 m²

laut Gutachten vom 18.09.2006: bebautes Wohngrundstück mit Naturstamm-Blockhaus aus Alberta/Kanada in hochwertiger Ausstattung und massiver straßenseitiger Doppelgarage (bebaute Fläche ca. 65 m²), Baujahr jeweils ca. 1996, bebaute Blockhausfläche ohne Vordach ca. 182 m², Wohnfläche ca. 238 m², Nutzfläche im Keller ca. 140 m², Keller aus wasserundurchlässigem Beton, sonst Naturstammholzkanadische Zeder mit Gewindestangen zum Setzungsausgleich, individuelle Holzkonstruktion mit Aufbauten und weitem Dachüberstand, Schieferdeckung in wildem Verband, Keller gefliest, sonst hochwertiger Naturstein/brasilianischer Halbedelstein (Blauquartz u. Ä.), textile Beläge in den Wohnbereichen im DG, hochwertige Sanitärausstattung u. a. mit Whirlpool, Fußbodenheizung, Sauna, Garage: granitplattenverkleidetes Kalksandsteinmauerwerk, Estrich, isolierverglaste Fenster, Automatiktür, Schieferdeckung, Kupferrinne,

tlw. nur ca. 3 m entfernten Bebauungen auf Nachbargrundstücken beeinflussen die Marktgängigkeit erheblich

Lage: Platanenstraße 7, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 527.000,00 EUR.

AZ: 3 K 404/06

Aufgebotssachen

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

1. Alfred Alexander Haase
Riebntzer Str. 39, 13051 Berlin
2. Klaus-Dieter Haase
Niehofer Str. 17, 13053 Berlin

- Kläger -

Prozessbevollmächtigt: zu 1., 2.) Rechtsanwälte Behr, Lachmann, Neixler & Partner
Englerallee 19
14195 Berlin
AZ: la/al19281a

haben das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Niederlehme Blatt 795 eingetragenen Grundstücks beantragt (§ 927 BGB).

Im Grundbuch ist Reinhold Riedel als Eigentümer eingetragen. Der Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, 27. April 2007 9.00 Uhr, Saal 304

vor dem Amtsgericht Königs Wusterhausen, Schloßplatz 4 anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, anderenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Geschäfts-Nr.: 9 C 248/06

Amtsgericht Oranienburg

Aufgebot

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Hohenzollernstraße 46, 71638 Ludwigsburg

- Antragstellerin -

hat das Aufgebot zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Leegebruch Blatt 3064 in Abteilung III unter laufender Nummer 1 eingetragene Grundschuld über 20.000,00 DM für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 9. August 2007, 14.00 Uhr,

Berliner Straße 57, I Geschoss, Saal I anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Geschäfts-Nr.: 23 C 313/06

Beschluss

In dem Aufgebotsverfahren der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, vertreten durch den Vorstand Dr. Alexander Erdland, Gerhard Hinterberger, Reinhard Klein, Dr. Matthias Metz und Erhard Steffen, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall, AZ: 02 658 502 T 02

- Antragstellerin -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin Fiedler am 8. Januar 2007 beschlossen:

Das Ausschlussurteil vom 12. Dezember 2006 wird gemäß § 319 ZPO aufgrund eines offensichtlichen Fehlers wie folgt berichtigt: Verkündungsdatum: 14. Dezember 2006

„hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin Fiedler in der mündlichen Verhandlung am 14. Dezember 2006 für Recht erkannt:

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, Grundbuch von Schildow, Blatt 1465 in Abteilung III unter laufender Nummer 6, zugunsten der Antragstel-

lerin eingetragenen Grundschuld über 254.000,00 DM wird für kraftlos erklärt.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.“

Amtsgericht Oranienburg, 8. Januar 2007

Geschäfts-Nr.: 23 C 75/06

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein zur Förderung von Natur- und Landschaftsgestaltung Krependorf/Stepenitz e. V. ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der Liquidatorin A. Desens, Lindenstraße 90, 16945 Marienfließ zu melden.

Der Angelverein „FEUERFEST-WERK e. V.“ - eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) unter VR 4704 - ist am 03.11.2006 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bis zu einem Jahr nach Veröffentlichung der Bekanntmachung, ihre Ansprüche gegen den Verein bei den nachstehenden Liquidatoren anzumelden.

Mathias Vocke
Eberswalder Straße 66
16259 Bad Freienwalde

Gerd Kleier
Eberswalder Straße 66
16259 Bad Freienwalde

Die Mitgliederversammlung der Volkssportgemeinschaft Kleiner Tonsee e. V. - VR-Nr. 211 - hat den Verein mit dem 12.11.2005 für aufgelöst erklärt.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung der Bekanntmachung bei den nachstehend genannten Liquidatoren zu melden.

Anne-Katrin Salz
Dönhoffstr. 29
10318 Berlin

Rolf Eckart
Dannenwalder Weg 157
13439 Berlin

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.